

---

# Protokoll

**Datum:** 24.04.2026  
**Anwesend:** Es waren 73 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste anwesend  
(siehe Anwesenheitslisten)  
**Ort:** Donauwörther-Straße 12-14, 86551 Aichach (TSV Halle)  
**Beginn:** 19:05 Uhr **Ende:** 21:35 Uhr

---

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende, Richard Hangl, eröffnet um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung 2026 und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 11 Abs. 2 der Satzung des TSV Aichach 1868 e.V. fest, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Richard Hangl teilt mit, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß durch Veröffentlichung in den Aichacher Nachrichten und der Aichacher Zeitung erfolgt ist. Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung der Versammlung mit angekündigt.

Weiter begrüßt Richard Hangl die Ehrengäste Bürgermeister Klaus Habermann, Herrn Josef Dußmann (2. Bürgermeister), Frau Brigitte Neumair (3. Bürgermeisterin), Herrn Benedikt Schulz (Freiwilligen Feuerwehr Aichach e.V.),

Herr Raymund Aigner (Sportreferent, Stadtrat), Lothar Bahn (Stadtrat), die Ehrenmitglieder Wolfgang Opiela, Robert Held, Peter Hermannstädter, Anton Vogl (Steuerkanzlei Vogl), Jörg Seckler (Vorsitzender des Stadtverbandes der Sport- und Schützenvereine Aichach e.V.), Brigitte Glas (Presse) sowie Rupert Reithberger (Stadtrat).

## **TOP 2 Totengedenken**

Richard Hangl bittet die Anwesenden, sich für ein Totengedenken zu erheben und verliest die Liste mit denen seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitglieder.

## **TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

## **TOP 4 Berichte**

### a) der Abteilungen

Badminton (Lara Möhrwald)

Basketball (Konstantin Dwaliawili)  
BMX (Dominik Erd)  
Boxen (Wjatscheslaw Odenbach) -entschuldigt-  
Budokan – Karate, Thai Chi (Daniel Höger)  
Handball (Christine Wonnenberg)  
Judo (Hubertus Klose)  
Ju-Jutsu (Roland Theiss)  
Kanusport (Kathrin Birndorfer)  
Leichtathletik (Benjamin Hasmmüller)  
Ringen (Moritz Oberhauser)  
Skisport (Harald Unsinn)  
Sportkegeln (Manfred Kappel)  
Tischtennis (Christian Berger)  
Turnen (Yvonne Gold)  
Volleyball (Christian Miksch)

b) der Geschäftsführerin

(siehe schriftlicher Bericht)

c) Vorstellung der Jahresrechnung 2025 (Anton Vogl)

d) der Kassenprüfer (Christian Neumair)

Die Kassenprüfung 2026 fand am Dienstag, den 21. April 2026 statt.

(Siehe schriftlicher Bericht).

e) des 1. Vorsitzenden

(siehe schriftlicher Bericht)

**TOP 5** Aussprache zu den Berichten

**TOP 6** Grußworte

Bürgermeister Habermann: Vor 25 Jahren wurde die TSV Halle auch mit Unterstützung der Stadt Aichach saniert. Es ist verständlich, dass es nach dieser Zeit eine weitere Sanierung erforderlich ist. Er dankt dem TSV Aichach für die gute Zusammenarbeit. Auch die Parkplätze am Kindercampus/TSV Skistüberl werden zeitnah fertiggestellt. Er wird als Mitglied weiter dabeibleiben. Sport prägt alle gesellschaftlichen Gruppen positiv. Er wünscht dem TSV Aichach weiterhin viel Erfolg, Dank an alle Ehrenamtlichen Abteilungsleiter und die Vorstandschaft, allen voran Richard Hangl für die geleistete Arbeit.

Sportreferent Raymund Aigner: Dank für die Einladung. Letztes Grußwort als Sportreferent. Seinem TSV Aichach wünscht er das Allerbeste. Viel Erfolg für die Neuwahlen. Er freut sich, dass er uns auch als Turnratsmitglied erhalten bleibt. Danke an Richard Hangl und sein Team.

BC Aichach Dr. Rainer Kappler: Tradition, dass man sich auf Vorstandsebene einlädt muss hochgehalten werden. Es macht ihn stolz an bei der Jahreshauptversammlung des TSV Aichach dabei zu sein. Der TSV Aichach ist ein professionell geführter Verein und trotzdem geht es noch um die Menschen. Rainer Kappler kündigt an, dass auch er dem TSV Aichach beitreten wird.

Jörg Seckler (Vorsitzender des Stadtverbandes der Sport- und Schützenvereine Aichach e.V.). Toller Verein, tolle Zusammenarbeit im Rahmen des Ball des Sports. Dank an die Arbeit.

#### **TOP 7** Bildung eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen werden der 1. Bürgermeister Klaus Habermann, 2. Bürgermeister Josef Dußmann und die 3. Bürgermeisterin Brigitte Neumair.

Einstimmig angenommen.

#### **TOP 8** Entlastung von Vorstand und Turnrat

Bürgermeister Klaus Habermann schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Einstimmig angenommen.

#### **TOP 9** Neuwahlen von Vorstand und Turnrat

Richard Hangl berichtet, sich bereits seit 2024 eine Arbeitsgruppe mit der Überarbeitung und Anpassung der Satzung befasst. Ziel soll es sein, neben anderen Themen, auch die Vorstandsarbeit auf mehrere Köpfe zu verteilen. Gleichzeitig berichtet er, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl steht. Dabei wird betont, dass eine Modernisierung des Vereins sowie eine strukturelle Neuausrichtung durch die Satzung notwendig sind, um die zunehmend vielfältigen und wachsenden Aufgaben künftig bewältigen zu können.

Zugleich weist er darauf hin, dass kein Anlass zur Sorge besteht: Sollte der Posten des ersten Vorsitzenden bei der heutigen Wahl nicht besetzt werden können, bleibt der Verein rechtlich vollständig handlungsfähig. Es handelt sich außerdem nicht um einen sofortigen Rücktritt – bis zur Nachbesetzung bleibt er geschäftsführend im Amt und wird den TSV Aichach weiterhin beim anstehenden Strukturwandel begleiten.

Anschließend führt der Wahlausschuss unter der Leitung des 1. Bürgermeisters Klaus Habermann die Wahl von Vorstand, dem Turnrat und den Kassenprüfern durch.

Lothar Bahn schlägt als weiteres Mitglied für den Turnrat Jörg Seckler vor. Jörg Seckler war bereits als Abteilungsleiter Badminton Mitglied im Turnrat und bringt bereits Erfahrung mit. Bürgermeister Habermann fragt nach der Bereitschaft von Jörg Seckler, dieser bejaht und wird somit auf die Wahlliste mit aufgenommen.

(Ergebnisse siehe Wahlprotokoll)

#### **TOP 10** Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

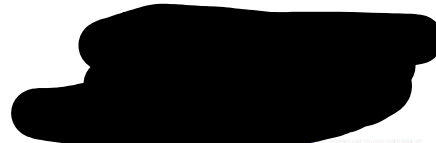
**TOP 11** Verschiedenes

Verabschiedung und Dank an 1. Bürgermeister Klaus Habermann und Richard Hangl.

Für die Richtigkeit:



Richard Hangl, 1. Vorsitzender  
Sitzungsleiter



Nicole Vogt  
Protokollführerin

**Anlagen:**

- Einladung: Kopie der Anzeigen in der Aichacher Zeitung und den Aichacher Nachrichten
- Tagesordnung
- Anwesenheitslisten
- Totengedenken
- Berichte der Abteilungen
- Bericht der Geschäftsführerin
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Wahlprotokoll



# **Jahreshauptversammlung**

**am 24. April 2026**

**Berichte des**

**TSV Aichach 1868 e.V.**

# TSV Aichach Abteilung Badminton

## Generalversammlung des TSV Aichach e.V 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des TSV Aichach, Neben der in der letzten Saison gegründeten Erwachsenenmannschaft, konnte die Abteilung eine weitere Aktivenmannschaft gründen und startete somit mit zwei Mannschaften in die aktuelle Saison. Auch eine U13 Schülermannschaft sowie eine U19 Mannschaft konnte an der schwäbischen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Die aktuell Spielsaison der Aktiven 2023/2024 beendete die erste Mannschaft mit einem zweiten und einem vierten Tabellenplatz in der Bezirksklasse B Nord.

Eine weitere positive Nachricht ist, dass Gabi Steimer den Posten des bayrischen Jugendwartes auch dieses Jahr weiterhin im Bayerischen Badmintonverband für die nächsten zwei Jahren übernimmt.

### Schüler- und Jugend:

Mit einem ausgeglichenen Team nahm die Badmintonabteilung an zahlreichen Turnieren sowie Spieltagen teil und es konnten viele Podestplatzierungen durch die Spieler des TSV Aichach gesammelt werden. Von Anfängerturnieren in Neusäß bis hin zur bayrischen Einzelmeisterschaft in Neumarkt war hier der Stützpunkt vertreten. Maximilian Steimer schaffte es sogar zur Deutsche Einzelmeisterschaft U22 im Dezember 2025 nach Bonn im Mixed, Herrendoppel sowie Herreneinzel.

### Glühweinturnier:

Am 29.11.2025 wurde wie jedes Jahr wieder das Glühweinturnier in der Grundschulhalle Aichach Nord ausgerichtet. Mit insgesamt 14 Minimannschaften schaffte es das Aichacher Team eine angenehme, spaßige sowie weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

### Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft:

Am 13.12.2025 erkämpfte sich das U13 Team bei der schwäbischen Mannschaftsmeisterschaft in Syrgenstein einen beachtlichen dritten Platz und erreichte somit mit dem dritten Anlauf den Sprung aufs Podest.

### Bayrische Mannschaftsmeisterschaft:

Am 22./23.02.2025 richtet die Aichacher Badmintonabteilung zum wiederholten Male die bayrische Mannschaftsmeisterschaft in den Altersklassen U15 und U19 aus.

Somit waren viele der bayrischen Topspieler in der Aichacher Halle unterwegs.

Leider konnte jedoch kein eigenes Team gestellt werden.

### Schiedsrichter und Trassi:

Durch eine stark Jugendarbeit, konnten erneut weitere zwei Jugendliche dazu ermutigt werden, eine Ausbildung zum Trainerassistenten zu absolvieren.

Hier werden wir wieder den Fokus haben, einen Aktionstag mit der Grundschule Nord sowie einem Schnuppertraining von 6-8 Wochen für die 3. Und 4. Jahrgangsstufen zu gestalten.

Da wir als Abteilung weiterhin die Kriterien erfüllen konnten, wie z.B. Übungsleiter, Hallenkapazität sowie eine gewisse Anzahl von Kids, bewarben wir uns erneut für die Altersklasse U11/U13 und erhielten wieder den Zuschlag für einen BBV Stützpunkt.

Mit dem Konzept der BBV Stützpunkte hat der Verband ein flächendeckendes Stützpunktsystem eingeführt, um die Trainingsstrukturen und die Ausbildungsqualität für (potenzielle) Kadetathleten und -athletinnen der Altersklasse U11 bis U15 zu verbessern und damit insgesamt

mehr Kinder für den Badminton sport zu begeistern. Das Stützpunkttraining ist dabei vereins- und bezirksunabhängig und soll flächendeckend stärkere Trainingsgruppen etablieren, ohne einen Verein wechseln zu müssen.

Der Leistungsstützpunktes der Altersklasse U11/U13 ist nach einem Aktionstag an der Grundschulhalle Aichach Nord gut besucht.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unseren Trainern und Betreuern herzlich bedanken die, welche stets die Hauptlast der Abteilung trugen und sich für das Vereinsleben einsetzten.

Außerdem möchten wir uns für die problemlose und gute Zusammenarbeit mit dem Hauptverein und dessen Vorstandschaft bedanken und wünschen uns, dass dies auch in Zukunft so bleibt denn die Ziele fürs nächste Jahr sind bereits gesetzt.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

Gabi Steimer  
(Vorsitzender Abteilung Badminton)

# TSV-Aichach Jahresbericht 2025

## Abteilung Boxen

Guten Abend sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2025 für Abteilung Boxen war ein gutes und erfolgreiches Jahr, das Jahr wo unsere Athleten und Athletinnen an den vielen Box Veranstaltungen und Meisterschaften teilgenommen haben und gute Ergebnisse erzielt haben.

Die erste Veranstaltung für unsere Athleten, aber auch für viele andere Vereine in Bayern war die Nachwuchsveranstaltung hier bei uns zuhause in Aichach die am 1.02.2025 durchgeführt wurde. Danach ging es gleich zur Schwäbische Meisterschaft, die am 15.02.-16.02.2025 in Friedeberg stattgefunden hat.

Am 14.03./15.03./16.03.2025 fand die Südbayerische Meisterschaft statt und wieder mal hier in Aichach in unsere Festhalle, die mittlerweile schon von allen Boxbegeisterten eine der Besten Hallen in Bayern angesehen wird.

Ende März ging es mit der Bayerischen Meisterschaft weiter die in Kaufbeuren am 29.03.-30.03.2025 stattgefunden hat, auch da haben unsere Athleten mit ihrer Leistung überzeugen können.

### **Meistertitel im Jahr 2025.**

**Niedzwiedzki Lea:** Schwäbische Meisterin (Platz 1), Südbayerische Meisterin (Platz 1), Bayerische Meisterin (Platz 1).

**Niedzwiedzki Jana:** Schwäbische Meisterin (Platz 1), Südbayerische Vizemeisterin (Platz 3).

**Daren Schwenk:** Schwäbischer Meister (Platz 1).

**Zaiser Louis:** Schwäbischer Vizemeister (Platz 2).

Nach den Meisterschaften ging es mit Nachwuchs Veranstaltungen sowie Vergleichskämpfe über das ganze Jahr verteilt weiter, wo auch andere unsere aktiven Boxer sich auf die Probe stellen, konnten um Kampferfahrung zu Sammeln. Gesamt hat unsere Abteilung 6 Aktive Boxer, die an den Nachwuchs Veranstaltungen und Meisterschaften teilnehmen.

### **Mitgliederzahl der Abteilung.**

Die Mitgliederzahl unserer Abteilung beträgt dieses Jahr 168 Personen.

### **Schlusswort:**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde, Abteilung Boxen bedankt sich recht herzlich bei allen Vereinsfunktionären, Gästen und wünscht euch eine Stabile Gesundheit, sportliche und auch private Erfolge und einen guten Verlauf der Generalversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Odenbach Wjatscheslaw.

24.05.2026

Abteilung Budokan Aichach (Karate,Tai-Chi)  
1.Abteilungsleiter: Daniel Höger  
2.Abteilungsleiterin: Martina Beier



## **Jahreshauptversammlung TSV-Aichach 24.April.2026**

Lieber Vorstand , liebe Sportfreunde,

### **Karate:**

In dem Jahr 2025 konnten wir, wie auch in den letzten Jahren, für die Karate- und Tai Chi Gruppe an 4 Tagen in der Woche Training anbieten. Momentan trainieren 38 Personen Karate, davon 23 im Kinder- und Jugendbereich. Seit Oktober haben wir in eine weitere Person mit einer Trainer C Karate Lizenz in unserer Abteilung, die seitdem entsprechend Trainingsstunden übernommen hat.

Im Dezember 2025 konnten 12 Kinder und Jugendliche erfolgreich eine Gürtelprüfung absolvieren.

Dieses Jahr sind ebenfalls wieder Gürtelprüfungen in den Karate-Gruppen geplant.

### **Tai-Chi:**

Jeweils Freitags trainierten bis zu 9 Personen regelmäßig in der TSV Sportbox.

Die aktuellen Informationen zu unseren Gruppen und den Trainingszeiten, sind auf der neuen Internetseite des TSV Aichach (<https://www.tsv-aichach.de/abteilungen/budokan/> ) zu finden.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im Hauptverein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit,

*Daniel Höger*

# Rechenschaftsbericht 2025 Sektion BMX

Auch im letzten Jahr war das Wetter gnädig und wir konnten am 10.2 das erste Mal unter freiem Himmel Trainieren. Mit Anfang März konnten wir dann in die Reguläre Outdoor Session auf dem Vereinsgelände in Aichach Nord Starten. Das Frühjahr über sind wir nur unsere Lieblingstätigkeit nach gegangen und haben ohne jegliche Veränderung am Gelände jede freie Minute zum Radfahren genutzt.

Ab Anfang Juli ging es dann los mit den Erweiterungen der Trainingsmöglichkeiten. Mit dem Ziel das Gelände so pflegeleicht wie möglich zu gestalten und gleichzeitig das maximum aus der Fläche für alle Mitglieder herauszuholen.

Das Ziel war klar:

- Tableline für Anfänger,
- höherer Anlauf für den kleinen Tricksprung.
- Die alte Minirampe wieder aufbauen,
- ein Airbag in das Gelände integriert
- Platz zum Umziehen und Grillen

Der Höhere Anlauf sowie die Tableline konnten bereits im August abgeschlossen werden. Auch die Größten Vorbereitungen für das Airbag wurde Ende letzten Jahres noch bewerkstelligt. Sowie die Beschaffung des Airbags aus Asien angeleitet zusätzlich konnten wir einen Sponsor gewinnen, der die Kosten übernommen hat.

Die umbau Maßnahmen liefen so gut das wir bereits im Herbst mit einem Wöchentlichen Kindertraining haben beginnen könne. Auch wenn wir aufgrund des Drohende schlechten Wetter keine große Werbung mehr hierfür gemacht haben.

## Jonas: BMX 20"

- 1. Platz Miniramp Contest Coburg
- 1. Platz Minirampe Mellowpark Berlin
- 2. Platz Stadtmeisterschaft Innsbruck
- 3. Platz Straßburg

## Dominik Mountainbike Slopestyle 26"

9 Contest Teilnahmen in 4 Ländern (GER, CH; IT und SLO)

- ➔ 3. Platz FMB Bronze Event in Ljubljana (SLO)
- ➔ 8. Platz FMB Bronze Event in Gernsheim (GER)

## Bericht Abteilung Handball

### Generalversammlung 24.04.2026

#### Mitgliederstruktur

- Mit über 400 Mitgliedern die zweitgrößte Abteilung im TSV Aichach
- Abteilungsleitung: 2 Abteilungsleiterinnen, 2 Stellvertretern, 2 Personen im Orga-Team, 2 Jugendleitern und KassiererIn gut aufgestellt
- Projektbezogen bilden sich Arbeitsgruppen, z.B. Jugendzeltlager, Stadtfest, Christkindlmarkt, Öffentlichkeitsarbeit
- Wichtige Institution ist der Förderverein, der von Lothar Bahn geleitet wird
- Äußerst wertvoll ist unsere AH, wie eine kleine Abteilung in der Abteilung, organisieren die Spieltage der beiden ersten Mannschaften

#### Sportlicher Rückblick auf die vergangene Saison 2025/26

- Gemeldete Mannschaften für den Punktspielbetrieb:
  - o 3 Damen- und 3 Herrenmannschaften (Premiere Herren 3)
  - o 3 weibliche und 3 männliche Jugendmannschaften im Alter von 11 bis 18 Jahre
  - o Vier gemischte Mannschaften im Alter von 6 bis 11 Jahre
- Zusätzlich Ball- und Koordinationsschule für 4 bis 6 Jährige
- Senioren:
  - o Herren 1 Abstieg aus der Oberliga
  - o Damen 1 Abstieg aus der Oberliga
  - o Damen 2 Meisterschaft in der Bezirksliga Süd
  - o Herren 2 Platz vier in der Bezirksliga
  - o Damen 3 6. Platz in der Bezirksklasse
  - o Herren 3 8. Platz in der Bezirksklasse
- Jugend:
  - o Minis und E-Jugend spielen in Turnieren ohne Tabelle
  - o Weibliche und männliche D-Jugend absolvieren Spieltage mit drei Mannschaften, Die Mädchen wurden 2. In der Bezirksliga und die Jungs belegten den 10. Platz in der Bezirksoberliga.
  - o Sowohl die weibliche als auch die männliche C-Jugend wurden Meister in der Bezirksliga
  - o Die weibliche und männliche B-Jugend belegten gute Platzierungen in ihren Bezirksligen (4. Und 3. Platz)
  - o Insgesamt sind rund 35 Trainer und Trainerinnen für unsere Mannschaften im Einsatz
- DHB-Schiedsgericht aus Aichach: Jana Rappel und Tobias Bauch sind als Schiedsgericht auf DHB-Ebene seit dieser Saison unterwegs
- Insgesamt 14 Schiedsrichter sind für unsere Abteilung aktiv

#### Aktionen im vergangenen Jahr

- Mediatag am 29.06.2025: ca. 200 Personen wurden abgelichtet, für die verschiedenen Teams, Kleingruppen, Schiedsrichter, Abteilungsleitung..., es gab es einen genauen Zeitplan über den Tag verteilt
- Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Aichach in den Pfingstferien und am Sportcamp des TSV in den Sommerferien
- Jugendzeltlager am Mandlachsee 11.07. – 13.07.2025 mit ca. 60 Jugendlichen
- 02.08.2025 Stand am Aichacher Stadtfest

- 14.09.2025 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- Verteilung des Saisonheftes Freiwurf 2.0 im Stadtgebiet und den Ortsteilen
- Neues Online-Hallenheft eingeführt
- 04.10.2025 Saison Opening Party in der TSV Halle
- Stand am Alternativen Christkindlmarkt am 30.11.2025
- 08.12.2025 Schnuppertraining in der Grundschule Kühbach
- Dezember 2024 verschiedene Aktionen zu Weihnachten: Feier der Damen, Herren, männlichen A-Jugend, Trainer, Schiedsrichter und AH-Helfer beim Gasthof Wagner, Fahrt der Jugend zum Spiel der 3. Liga der Herren nach Fürstenfeldbruck
- Januar 2025 Winterwanderung der AH
- Rosenmontag 16.02.2026 Betreuung Kinder Fasching
- 21.03.2026 Saisonabschlussfeier aller Aktiven
- 11.04.2026 Ehrungen am Ball des Sports, 3. Platz für die Herren 1 und Elsa Wonnenberg wird Sportlerin des Jahres
- Talente im Fokus: Nachwuchsspieler in der Schwabenauswahl sind Kilian Fronhoff, Moritz Hampp, Moritz Vogt, Emmy Rifert, Emma Schmid, Luisa Stemmer und Grace Ukato. Rosa Wonnenberg schaffte den Sprung in den Bayernkader und Sophie Bachmann in den Landesstützpunkt. Elsa Wonnenberg wurde wieder zu Lehrgängen des DHB eingeladen und gewann mit der deutschen Nationalmannschaft beim European Youth Olympic Festival sensationell die Goldmedaille.

#### AUSBLICK auf die kommende Saison 2026/27

- Jugendqualifikationsturniere: drei Runden verteilt auf 5 Wochenenden, wir haben fünf Teams gemeldet
- Kaderplanungen Herren 1 und Damen 1 laufen auf Hochtouren, es gab starke Umbrüche in beiden Teams
- Offene Posten müssen noch besetzt werden
- Ballschule wird durch eine zweite Gruppe erweitert, da sich bereits 50 Kinder auf der Warteliste befinden

#### Abschließend

Diesmal sind wir mit der Entwicklung unserer Abteilung nicht ganz zufrieden. Zahlenmäßig explodiert zwar der Bereich bei den Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren, aber wir tun uns sehr schwer das Personal zu finden, um diese Anzahl stemmen zu können. Auch bei den älteren Jugendlichen wird es immer schwerer, Trainer/innen zu finden. Sportlich gesehen mussten unsere beiden Aushängeschilder den Abstieg aus der Oberliga hinnehmen und haben dabei einige Spieler und Spielerinnen verloren. Diesen Aderlass aufzufangen, wird sehr schwer werden. Nichtsdestotrotz arbeiten wir engagiert weiter und versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.

Am Ende möchten wir uns noch bei einigen Leuten explizit für die gute Zusammenarbeit bedanken:

Als erstes bei der Vorstandschaft unseres Hauptvereins, die in schwierigen Situationen und Phasen eine wichtige Unterstützung für uns ist.

Danke an die Stadt Aichach und das Landratsamt, für die gute Kommunikation und die Bereitstellung der Hallen.

Zuletzt ein sehr großes Dankeschön an alle Hausmeister der Sporthallen. Sie haben stets ein offenes Ohr für uns, für schnelle Auskünfte, Gespräche, kleine Anliegen usw.

Tini Wonnenberg und Stephi Szierbeck, Abteilungsleitung Handball

## Bericht Abteilung Ju-Jutsu

Ju-Jutsu wird in Aichach seit Januar 2012 zunächst als Sparte der Abteilung Budokan angeboten. Seit Oktober 2015 gehört Ju-Jutsu als eigenständige Abteilung, dem TSV Aichach an.

Was ist Ju-Jutsu? **Ju-Jutsu** ist Sport und Selbstverteidigung für jedermann.

„mit Sicherheit Lebensgefühl“ - das Leitbildmotto des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes

Ju-Jutsu ist eine der vielseitigsten Sportarten und beinhaltet harmonische Körperentwicklung Die besondere gesellschaftliche Leistung des Ju-Jutsu liegt in der Ausrichtung seiner Übungsformen auf die Selbstverteidigung.

Deutsches Ju-Jutsu ist ein modernes, effizientes, offenes Selbstverteidigungssystem für die Praxis des täglichen Lebens sowie klassische Kampfkunst in einem. Als eine der vielseitigsten Sportarten steht Ju-Jutsu für eine harmonische Körperentwicklung.

Ju-Jutsuka werden auch als Zehnkämpfer fernöstlich tradierter Sportarten bezeichnet.

"Ju" bedeutet nachgeben oder ausweichen, "Jutsu", Fertigkeit, Kunst oder Kunstgriff. Ju-Jutsu ist also die Kunst, durch Nachgeben bzw. Ausweichen mit der Kraft des Angreifers zu siegen.

### Abteilung im TSV Aichach

Gesamtmitglieder Stand April 2026: 63

Aktive Mitglieder Stand April 2026: 40 (davon 40% weiblich; 60% männlich)

Aufteilung 27% 6-13 Jahre; 20% 14- 17Jahre; 3% 18- 26Jahre; 12% 27-40 Jahre; 30% 41-60 Jahre; 7% Ü61 +; Mitgliederschwind im aktiven Bereich seit 2025: -23

Teilnehmerzahl: im Kindertraining 10-16; im Jugend- und Erwachsenenentraining 8-16.

### Trainingsangebot:

2x pro Woche Training Breitensport.

1x pro Woche (bzw. nach Absprache und Bedarf) Training Leistungssport.

1x pro Woche (Hanbo-Jutsu, Waffen-Training)

### Trainerteam:

Löscher Michael (Erwachsenentraining)

Roland Theiss (Erwachsenen-, Wettkampf-, Kindertraining);

Steffen Kronthaler (Erwachsenen Training, Jugendliche);

Lena Heilgemeir, Ünal Utkan (Kindertraining)

### Leistungssport / Wettkampf:

#### Wettkämpfer:

Eymen Kilic, Antonio Sortino, Felix Grießer (alle U12m),

Lena Heilgemeir (U16w), Utkan Ünal (U16m), Roland Theiss (Master)

### Breitensport:

#### Prüfungen:

2 Gurtprüfungen Ju-Jutsu für Kinder (Zwischengurt) und Erwachsene im Juli 2025 erfolgreich abgehalten.

1 Gurtprüfung Hanbo-Jutsu November mit 3 Teilnehmer: 3x 5.Kyu Dan erfolgreich bestanden.

#### Landes - Lehrgänge:

2026: 1 x Landeslehrgang Ju-Jutsu Februar

#### SV-Kurs:

Selbstbehauptungskurs für Gymnasienschüler und -schülerinnen des DHG im Rahmen des Erasmus-Projekts im Juli 2025 erfolgreich mit 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt.

**Hanbo-Jutsu:** weitere Stilrichtung seit 2018 in der Abteilung erfolgreich etabliert.

Hanbo-Jutsu ist ein Stockkampfsystem, dessen Ursprung in Japan liegt. Im HanBo gibt es unterschiedliche Stilrichtungen, wie in vielen Budo-Sportarten. Im DJJV/JJVB liegt der Schwerpunkt des Hanbo-Jutsu auf der Selbstverteidigung. Das Ju-Jutsu ist die Grundlage. Dabei werden die Bereiche Basis- und Grundtechniken, Katas und natürlich die Abwehrtechniken gegen die unterschiedlichsten Angriffe geübt. Der Hanbo (halber Bo) hat eine Länge von ca. 90 bis 100 cm und eine Dicke von etwa 2,5 bis 3,5 cm.

Der TSV Aichach ist seit 2020 auch Stützpunkt für Hanbo-Jutsu in Bayern. Zurzeit trainieren regelmäßig 6-10 Teilnehmer Hanbo- Jutsu. Des Öfteren besuchen auch Sportler aus Nachbarvereinen das Training.

#### Geplant für 2026:

Gürtelprüfung für Kinder und Erwachsene.

Das Konzept: „Fit mit Ju-Jutsu“ ausbauen und weitere Kurse im Bereich Selbstverteidigung/Selbstbehauptung anbieten.

Roland Theiss

Abteilungsleiter Ju-Jutsu

Email: [jujutsu@tsv-aichach.de](mailto:jujutsu@tsv-aichach.de)

[ths.roland@yahoo.de](mailto:ths.roland@yahoo.de)

Mob. 0175 2762569



## JUDO JAHRESBERICHT 2025/26



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei der Judoabteilung sind aktuell 68 Mitglieder gemeldet.

Davon nehmen ca. 40 aktiv teil.

Das Training findet einmal wöchentlich statt und ist in zwei Gruppen unterteilt – Kinder bis ca. 13 Jahre und Jugend/Erwachsene.

Ein großer Meilenstein der vergangenen Saison war die Beschaffung unserer neuen Judomatten. Da die alten Matten seit Gründung der Judoabteilung 1997 in Gebrauch waren, sind wir nun sehr froh seit September auf neuen Matten trainieren zu können. Durch eine Bezuschussung des Bayerischen Judoverbands und die Mithilfe der Trainer und der Abteilungsleitung konnte das reibungslos über die Bühne laufen.

Ein spannendes Thema ist bei uns derzeit die digitale Mitgliederverwaltung des Deutschen und des Bayerischen Judobundes. Graduierungen und Wettkämpfe sind nun nur noch mit dem digitalen Judopass möglich. Somit mussten alle Pässe in das digitale Portal eingetragen, neue Passfotos gemacht werden und Nachweise über bisherige Kyu-Prüfungen eingereicht und verifiziert werden, was viel Zeitaufwand und Nerven kostet. Auch die Installation der Judo-App auf den Handys der Mitglieder bzw. der Eltern brachten einige Schwierigkeiten mit sich, die sehr zeitaufwändig waren. Das Ganze ist noch nicht abgeschlossen, es gibt immer wieder neue Probleme und Herausforderungen. Dies führt die Abteilungsleitung mit Hilfe der Trainerin Selina Klose ehrenamtlich in der Freizeit durch.

Des Weiteren fanden wieder Graduierungen statt und unsere Judokas konnten an Wettkämpfen sowie internen Vereinsturnieren teilnehmen.

Wir bieten in regelmäßigen Abständen Probetrainings an und können somit immer wieder Neuanmeldungen verzeichnen.

Abschließend lässt sich sagen, dass dieses Jahr trotz vieler Herausforderungen erfolgreich war. Jede Woche werden tolle und abwechslungsreiche Trainings angeboten, die den Teilnehmenden große Freude bereiten.

Mit freundlichem Gruß  
Hubertus Klose





## Rechenschaftsbericht 2025-2026

Im Rechenschaftszeitraum blieb der Mitgliederstand stabil. Für Neuzugänge wollen wir 2026 wieder einen Anfängerlehrgang anbieten. Datum 13. + 14. Juni. Desweiteren werden wir mit unseren Trainingsstunden am Abend an der Paar oder an einem der umliegenden Weiher und den gemeinsamen Ausfahrten fortfahren.

In diesem Jahr paddelten unsere Mitglieder beim Bezirksanpaddeln in Günzburg mit. Die nächste terminierte Fahrt ist unsere traditionelle Amperfahrt am 03. August. Dann steht das Abpaddeln wieder in Günzburg und die traditionelle Agnes-Bernauer-Fahrt auf der Donau von Vohburg nach Kelheim in der ersten Novemberhälfte, sowie die Krampusfahrt am 06.12. auf der Wörnitz im Kalender.

Anstatt eine Vielzahl von Fahrten anzubieten, die dann aufgrund der unbeständigen Wetter- und vor allem Wasserverhältnisse abgesagt werden müssen, vereinbaren wir über die Kontakte der von uns benutzten Sozialen Medien kurzfristig Fahrten. Auf diese Weise haben wir viele Fahrten kurzfristig organisieren und durchführen können.

Die Kilometerleistung in den Vereinen wird über den Wanderfahrerwettbewerb abgebildet. Auch unsere Abteilung nimmt daran teil. Trotz kleiner Abteilung konnten wir für das Jahr 2026 den Wanderfahrerpokal nach Aichach holen mit insgesamt 4581 km

Als Trainer-C Kanusport bilden Kathrin Birndorfer, Markus Frey und Stefan Andreas Schmidt Anfänger und Fortgeschrittene aus und fort und stehen für die Durchführung von Fahrten zur Verfügung. Maren Walz steht als ausgebildete Fahrtenleiterin zur Verfügung.

Das Jahr 2026 ist für die Kanuabteilung besonders, da wir unser 20-jähriges Jubiläum im TSV Aichach feiern. Hierzu gab es am 21. April einen Presstetermin. Zudem werden wir in Zusammenarbeit mit der Paarrauschen e.V. eine Lampionfahrt auf der Paar bei deren Pop-Up Biergarten am Jugendzentrum Anfang Juli organisieren. Und freuen uns, auch wieder beim Tag der offenen Tür des TSV Aichach mit dabei zu sein.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Hauptverein für den finanziellen Zuschuss zu unserer Jubiläumsfeier.

Gerne begrüßen wir Interessierte. Als Kanuabteilung mit dem Schwerpunkt Touring sind wir für Familien, Jugendliche, Kinder, Senioren und Singles interessant. Wir fahren auf Kleingewässern wie der Paar, auf Strömen wie der Donau, auf Seen und auf leichtem Wildwasser. Einzige Voraussetzung ist das sichere Schwimmen. Für die Ausbildung und erste Fahrten steht entsprechendes Bootsmaterial zur Verfügung.

Aichach, den 22.04.2026

Kathrin Birndorfer  
(Abteilungsleitung Kanu)

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Sportfreunde,

das letzte Jahr hielt einige Herausforderungen für uns bereit, aber auch deutliche Fortschritte auf anderen Fronten.

Bereits vor der Saison 2025 hat uns ein Wasserschaden in der Vierfachhalle überrascht. Die Matten mussten aus dem Lagerraum herausgebracht, getrocknet und zum Teil abtransportiert werden. Danke an alle Helfer die mit angepackt haben, sowie an den Hauptverein fürs Zwischenlagern der Matten in den TSV Garagen.

Die Pechsträhne setzte sich in der Landesliga-Saison 2025 fort: Wegen vielen Verletzungen und unbesetzten Gewichtsklassen konnten wir den Abstieg in die Gruppenoberliga Süd nicht verhindern. Aber die jüngere Generation hatte deutlich mehr Einsätze und konnte Erfahrung sammeln. Zudem konnten wir seit langem endlich wieder eine eigene Schülermannschaft aufstellen. Die Junioren haben dadurch einen deutlich besseren Zusammenhalt und die Eltern engagieren sich merklich besser.

Und genau hier setzen wir an: Mit zwei neuen Trainern, sowie zwei neuen Übungsleitern haben wir unser Team massiv verstärkt. Dies spiegelt sich auch in der gestiegenen Teilnehmerzahl und den Möglichkeiten zur individuellen Förderung wider. Vor allem die Schüler haben sich deutlich weiterentwickeln können und haben einen neuen Antrieb fürs Training erhalten. Das Krafttraining ist erstmals nachhaltig als Angebot angenommen, vor allem im Altersbereich zwischen 13 und 18 Jahren.

Nicht nur im Training, sondern auch bei unserem berühmten Wittelsbacher-Landturnier 2026 konnten wir deutlich den Zuwachs der Teilnehmerzahl spüren. Über 420 Teilnehmer nahmen auf 5 Ringermatten teil. Das war jetzt unser zweithöchste Meldeergebnis. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, wie hervorragend sich die Aichacher Ringer im Verband präsentieren und wie gut die Kooperation mit anderen Vereinen funktioniert.

# Jahresbericht LG Aichach-Rehling zur Generalversammlung des TSV Aichach am 24.04.2026

Das vergangene Jahr war geprägt von sportlichen Erfolgen, starken Gemeinschaftserlebnissen und einer beeindruckenden Entwicklung in allen Altersklassen. Die Athletinnen und Athleten der LG Aichach-Rehling konnten zahlreiche Bestleistungen erzielen, Meistertitel gewinnen und wichtige Qualifikationen erreichen. Darüber hinaus fanden mehrere Trainingslager sowie vereinsinterne und regionale Veranstaltungen statt, die das Vereinsleben weiter gestärkt haben.

---

## 1. Sportliche Highlights

### Erfolge auf Bezirks- und Landesebene

- **Bayerische Hallenmeisterschaften 2026:** Magdalena Eberl wurde Bayerische Meisterin im Dreisprung (10,37 m). Luisa Felber gewann Bronze und erreichte im 60-m-Finale Platz vier sowie im Weitsprung Rang vier. Jakob Baufeld belegte Platz vier über 60 m Hürden.
- **Südbayerische Meisterschaften:** Luisa Felber überzeugte mit 8,06 sec über 60 m, 5,13 m im Weitsprung und 10,50 m im Dreisprung. Auch Magdalena Eberl sowie mehrere Sprinterinnen und Sprinter qualifizierten sich für die Bayerischen Meisterschaften.
- **Bayerische Blockmeisterschaften:** Starke Leistungen zeigten u. a. Giosuè Cicorella (6. Platz), Luisa Felber (3. Platz), Valerie Urbahn, Magdalena Eberl und Lara Wenger. Philomena Wünsch erreichte im Block Wurf Platz 14.
- **Kreismeisterschaften:** Die LG holte acht Medaillen aus elf Disziplinen. Besonders erfolgreich waren Jakob Baufeld (110 m Hürden, Hochsprung), David Stegmiller (200 m, 100 m) sowie Jonas Pittlack, Letizia Weiß und Anna Eberl.
- **Bahneröffnung Schwabmünchen:** Anna Eberl wurde Kreismeisterin über 1500 m. Jakob Baufeld gewann die 110-m-Hürden, Giosuè Manning die 300 m der U16. Mehrere Staffeln erreichten Podestplätze.

- **Kreisspringertag & WOHA-Meeting:** Zuzanna Malisz wurde Vizemeisterin im Dreisprung. Jonas Pittlack qualifizierte sich über 400 m für die Bayerischen Meisterschaften. David Stegmiller unterbot die 11,60 sec über 100 m.
- **Munich Indoor & weitere Hallenwettkämpfe:** Viele Athletinnen und Athleten verbesserten ihre Bestleistungen, darunter David Stegmiller (7,48 sec über 60 m), Jonas Pittlack (60,13 sec über 400 m) und mehrere Nachwuchssportlerinnen.

### **Vereinsrekorde und besondere Leistungen**

Beim „Krummen Ding“ in Gilching stellten Florian Funk und Jakob Baufeld neue Vereinsrekorde im 1000-m-Bahngehen auf. Auch in Sprint und Sprung wurden zahlreiche persönliche Bestmarken übertroffen.

---

## **2. Trainingslager**

### **Trainingslager in Cesenatico (Italien)**

Mit über 40 Teilnehmenden fand erneut das große Ostertrainingslager in Italien statt. Die Athletinnen und Athleten trainierten dreimal täglich in den Bereichen Sprint, Wurf, Sprung und Ausdauer. Gemeinsame Aktivitäten wie Beachvolleyball, Bergläufe oder Einheiten im Pinienwald stärkten den Teamgeist. Das Trainingslager bildete die Grundlage für viele der späteren Saisonenerfolge.

### **Trainingslager Jung & Alt**

- **Bischofsgrün (ältere Athleten):** 25 Teilnehmende trainierten intensiv in allen Disziplinblöcken, ergänzt durch Krafttraining.
  - **Babenhausen (Nachwuchs):** 23 Kinder im Alter von 9-13 Jahren verbrachten ein sportliches Wochenende mit spielerischen Disziplinen, Teambuilding und ersten leichtathletischen Grundlagen.
- 

## **3. Eigene Veranstaltungen**

### **Vereinsinternes Hallensportfest**

Mit 72 bzw. 80 Teilnehmenden in zwei aufeinanderfolgenden Jahren wurde ein neuer Rekord erreicht. Die Kinder absolvierten Pendelstaffel, Hütchenwerfen, Standweitsprung und einen großen Parcours. Besonders geehrt wurden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wie Luisa Felber, Vanessa Hölzl, Valerie Urbahn, Magdalena Eberl sowie mehrere Meisterstaffeln und langjährige Athleten.

### **Werfertag in Rehling**

Der traditionsreiche Werfertag wurde erneut erfolgreich ausgerichtet. Über 100 Teilnehmende starteten in Schlagball, Kugel, Diskus, Speer und Schleuderball. Viele LG-Athleten erzielten neue Bestleistungen, darunter Hannah Grafe, Leonie Lerbs, Clara Tiemeyer, Lena Börner und Jakob Baufeld.

### **Schwäbische Blockmeisterschaften in Aichach**

Parallel zu externen Wettkämpfen richtete die LG die Blockmeisterschaften im eigenen Stadion aus. Mehrere Podestplätze und ein Sieg durch Luisa Felber im Block Sprint/Sprung unterstrichen die starke Nachwuchsarbeit.

---

## **4. Zusammenfassung**

Die LG Aichach-Rehling blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Die Athletinnen und Athleten überzeugten mit zahlreichen Bestleistungen, Meistertiteln und Qualifikationen auf Bezirks- und Landesebene. Die Trainingslager förderten sowohl sportliche Entwicklung als auch Gemeinschaftsgefühl. Mit mehreren selbst ausgerichteten Veranstaltungen zeigte sich die LG zudem als verlässlicher und engagierter Ausrichter im regionalen Sportgeschehen.

Die Abteilung kann stolz auf die Leistungen aller Sportlerinnen und Sportler sowie auf das große Engagement der Trainerinnen, Trainer und Helfer sein. Gemeinsam wurde ein starkes Fundament für die kommende Saison gelegt.

Benjamin Has Müller

Abteilungsleiter Leichtathletik 2026



**Harald Unsinn**  
Abteilungsleitung Skiclub  
Wendelsteinstraße 16  
86551 Aichach  
Tel. 0170-3317421

**Jahreshauptversammlung des TSV Aichach 1868 e.V. am 24. April 2026**  
**Jahresbericht 2025/26 der Abteilung Skiclub**

Sehr verehrte Gäste, liebe Sportfreunde,

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtjahr von der Skiabteilung angeboten:

-die Sommergymnastik fand von Mai bis September immer mittwochs auf dem TSV-Platz statt

- bei der Abnahme des Sportabzeichens wurde die Abteilung Leichtathletik von unserem Sportabzeichenprüfer Harry Unsinn unterstützt

-von Mitte Oktober bis Ende März boten wir wöchentlich die Skigymnastik in der Grundschule Mitte an, die regen Zuspruch fand

- nach wie vor gefragt war der Gebraucht-Skimarkt am Samstag des letzten Oktober-Wochenendes hier in der TSV-Turnhalle;

-leider gab es wieder zu wenige Anmeldungen für unseren 4-tägigen Skikurs in den Weihnachtsferien

-In kleinen Gruppen fanden Tagesskifahrten statt

Zum Schluss möchte ich mich bei der Vorstandschaft unseres Hauptvereins für die Unterstützung unserer Abteilung bedanken.

24. April 2026  
Harald Unsinn

## Bericht der Sportkegelabteilung zur Generalversammlung 2026

Sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte Ehrengäste, liebe TSV-Mitglieder.

Die Abteilung zählt aktuell 32 Mitglieder.

In der abgelaufenen Saison nahmen zwei Mannschaften am Ligaspielbetrieb teil. Zudem trat im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit Mühlried an.

Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksliga Nord und belegte nach einer starken Rückrunde einen guten 7. Platz, womit der Klassenerhalt gesichert werden konnte.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Kreisklasse A Nord 2 den 10. Platz.

Die Jugendspielgemeinschaft Mühlried/Aichach konnte sich in der Kreisklasse 1 einen hervorragenden 3. Platz sichern.

Bei den Kreismeisterschaften im Einzel belegte Josef Heil den 7. Platz und qualifizierte sich damit für die Bezirksmeisterschaften. Dominik Seebach erreichte den 16. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften Senioren A Vollkugel belegte Christian Kosmak den 10. Platz und qualifizierte sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaften.

In der Disziplin Senioren A Lochkugel wurde Manfred Kappel Kreismeister und sicherte sich damit ebenfalls die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften.

Im November 2025 reisten erneut sieben Aichacher zu den Denmark Open nach Kopenhagen. Dabei konnte Dominik Seebach mit überragenden 611 Holz die Qualifikation gewinnen. Im Endklassement belegte er in einem international stark besetzten Teilnehmerfeld einen sehr guten 6. Platz.

Durch eine hervorragende Teamleistung in der Qualifikation mit insgesamt 1216 LP konnte sich das Duo Matthias Nüßlein (SKC Haldenwang, 605 LP) und Dominik Seebach (611 LP) deutlich vor der Konkurrenz den 1. Platz sichern.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Teilnahme an den Denmark Open geplant. Zudem findet im Juli (17. – 19.07) zum zweiten Mal das Aichach Open mit internationaler Beteiligung statt.

Unsere Heimspiele werden live auf YouTube übertragen, sodass jeder bequem von zu Hause aus zuschauen kann. Wer jedoch Lust auf echte Spielatmosphäre hat, ist natürlich herzlich eingeladen, uns auch vor Ort zu unterstützen – wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Zum Abschluss meines Berichts bedanke ich mich bei der Vorstandschaft für die stets gute Zusammenarbeit, bei den beiden Aichacher Zeitungen für ihre Berichterstattung sowie bei meinen Mitstreitern für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt auch der neuen Wirtsfamilie für die hervorragende Bewirtung an unseren Spieltagen – man kann meines Erachtens hier von einem gelungenen Start sprechen.

Der Versammlung wünsche ich weiterhin einen guten Verlauf und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Für die Kegelabteilung  
Manfred Kappel

## Bericht Generalversammlung TSV 2026

Auf eine aus sportlicher Sicht erneut herausragende Saison kann die Aichacher Tischtennisabteilung zurückblicken. In die vergangene Spielzeit gingen wir mit insgesamt 8 Herrenteams an den Start. Hierbei gelangen gleich vier Aufstiege:

Die 3. Herrenmannschaft stieg von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga auf, die 4. Herrenmannschaft von der Bezirksklasse A in die Bezirksliga, die 7. Mannschaft von der Bezirksklasse C in die Bezirksklasse B und der neu formierten 8. Herrenmannschaft gelang gleich in der Premiersaison der Aufstieg in die Bezirksklasse D.

Neben den Meisterschaften dieser Mannschaften fast zur Nebensache gerät die Tatsache, dass sowohl die 1. Mannschaft als auch die 2. Mannschaft nach den letztjährigen Aufstiegen in die Verbandsliga und die Landesliga ihre Spielklassen ungefährdet halten konnten und dabei zu keinem Zeitpunkt in Abstiegsgefahr gerieten. Insbesondere diese beiden Mannschaften zeigen, dass in Aichach attraktiver und hochklassiger Tischtennissport geboten ist. In der kommenden Spielzeit wird damit angefangen von der Bezirksklasse D bis zur Verbandsliga in jeder Spielklasse eine Aichacher Mannschaft vertreten sein.

Ein besonderes Highlight für unsere Abteilung war die Ehrung unseres Spielers Lucas Held zum Sportler des Jahres sowie die Auszeichnung unserer 1. Herrenmannschaft als Mannschaft des Jahres beim kürzlich stattgefundenen Ball des Sports. Für diese entgegengebrachte Wertschätzung möchte ich mich im Namen der Tischtennisabteilung auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

Besonders erfreulich war zudem, dass in der vergangenen Saison auch wieder eine Damenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden konnte. Unsere Damen belegten hierbei einen sehr guten 3. Platz in der Bezirksklasse A.

Im Bereich der Jugend waren unter Anleitung unseres engagierten Trainerteams in der letzten Spielzeit 2 Mannschaften im Einsatz. Bei vielen unserer jüngeren Spielern ging es hierbei primär darum Spielpraxis und Erfahrungen im sportlichen Wettkampf zu sammeln.

Neben dem Ligenbetrieb haben wir in der letzten Saison zudem zwei Jugendturniere mit jeweils rund 50 Jugendlichen ausgerichtet. Insgesamt lässt sich somit ein äußerst zufriedenstellendes Fazit zur vergangenen Spielzeit ziehen.

# TSV Aichach, Jahreshauptversammlung am 24. April 2026

## Bericht für das Jahr 2025/26 der Abteilung Turnen von den Abteilungsleiterinnen Anna Failer und Yvonne Gold

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

nachfolgend erhalten sie einen kurzen Überblick über das Jahr 2025/2026 in unserer Turnabteilung mit 1.102 Mitgliedern (Stand: 14.04.2026).

### Veranstaltungen der Turnabteilung:

- **Kinderflohmarkt** am 20. September 2025 und am 28. Februar 2026
- **Abteilungsversammlung** am 18. September 2025
- **Winterwanderung & Weihnachtsfeier** am 03. Dezember 2025
- **Nikolausturnen** am 05. Dezember 2025
- **Probetrainingswoche** vom 19. - 23. Januar 2026
- **Osterferien-Workshop „Zeitgenössischer klassischer Kindertanz“** vom 07. bis zum 10. April 2026
- **Mitwirkung beim KliPa Gesundheitstag** am 22. April 2026
- **Ferienprogramm mit der Stadt Aichach** am 27.05.2026 durch die Turnabt.
- **6. Turner-Stammtisch** (in Planung)

### Aktuelle Kinderturnkurs-Angebote:

- 4 x Eltern-Kind-Turnkurse
- 2 x Bärchenturnen (in Kooperation mit dem Holzgarten Kindergarten)
- 1 x Kinderschwimmkurs
- 3 x Kinderturnen
- 1 x Yoga für Kids (2025)
- 2 x Geräte- und Bodenturngruppen
- 1 x Leistungsgruppe Geräte- und Bodenturnen (neu)
- 1 x Akrobatik (neu)
- 1 x Hobby-Horsing (ab 17.04.24)

Diese Kurse erfreuen sich stets sehr starker Nachfrage, wodurch es auch immer wieder zu Aufnahmestopps kommt. Unser Angebot im Kinderturnbereich umfasst 9 verschiedene Kurse, bei 16 Wochenstunden und 7 Übungsleitern.

### **Aktuelle Erwachsenenkurs-Angebote:**

- 2 x Balance Swing
- 2 x Beckenbodentraining
- 1 x BodyFit
- 1 x Fit & Vital bis ins hohe Alter
- 1 x Flexibar
- 1 x Functional Training
- 1 x Jedermannturnen
- 5 x Pilates
- 3 x REHA-Sport
- 1 x Fitte Faszien
- 1 x RückenFit
- 1 x Standfest & Fit
- 2 x Step-Aerobic
- 1 x Tabata
- 1 x Trainiert und bewegt von Kopf bis Fuß
- 2 x Walking
- 2 x Wirbelsäulengymnastik
- 2 x Yoga (Yoga, Hatha Yoga für Anfänger)
- 1 x ZUMBA
- 2 x 4XF Cross Training

Unser Angebot im Erwachsenenbereich umfasst 20 verschiedene Kurse, bei 34 Wochenstunden und 16 Übungsleitern.

Im Herbst planen wir einen Qigong-, Schwangerschaftsgymnastik- und ggf. einen weiteren Yoga-Kurs.

### **Vorschau:**

Der Turner-Stammtisch hat pausiert und wird demnächst im Aichacher Stüber'l fortgesetzt. Das Yoga-Angebot wird sehr gut angenommen. Im Kinderbereich konnten wir eine Leistungsgruppe Geräteturnen und eine neue Akrobatik-Std. etablieren, die sehr gut angelaufen ist, es gab hier kürzlich einen Trainerwechsel. Weiterhin suchen wir kontinuierlich ÜL für das Training und deren Vertretung – aktuell gerade im Geräteturnbereich.

Ein großes Lob geht an dieser Stelle an unser ÜL-Team – ohne ihren Einsatz wäre es nicht möglich, ein so umfangreiches Kursangebot aufrechtzuerhalten. Ob im Krankheitsfall, während Urlaubszeiten oder bei sonstigen Ausfällen: Für die meisten Kurse wird zuverlässig eine Vertretung gefunden. Selbst in den Ferien gibt es in der Regel Angebote für alle, die zu Hause bleiben. Herzlichen Dank dafür!

Unser Dank gilt ebenso der gesamten Vorstandschaft für ihre vielfältige Unterstützung – besonders unserer engagierten Geschäftsführerin Nicole Vogt, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vielen Dank, Eure Abteilungsleitung Turnen

Yvonne Gold und Anna Failer

# Jahresbericht Abteilung Volleyball 2025

Aktueller Mitgliederstand: 116 ; Tendenz steigend

## Jugend

Jugend weibl

Start als U16 und U15; viel Trainingsbeteiligung und viele Anfragen; neue Gruppe wäre wichtig

Jugend männl

Start als U16 und U18; U18 erreichte auf schwäbischer Meisterschaft den 3. Platz; auch hier wäre neue Trainingsgruppe wichtig

## Damen

Leider um einen Punkt Relegation zur Bezirksklasse verpasst; gute Entwicklung und Zulauf; geplant sind zwei Mannschaften in neuer Saison; Betreuer für die 2. Mannschaft noch offen

## Herren

Herren 2

Guter 6. Tabellenplatz in der Kreisliga; Problematiken: durchwachsene Trainingsbeteiligung; Leistungsträger an die 1. Mannschaft abgegeben. Dadurch schwanke Leistungen. Aber guter Einsatz an den Spieltagen. Aufbaumannschaft für die hochkommende Jugend.

Herren 1

Abstieg aus der Bezirksklasse; gute Vorbereitung; Findungsphase am Anfang und gute Leistung in der 2. Saisonhälfte. Vorbereitungsstart ab Mai; Ausblick: ab Mai wechseln 5 Spieler aus Inchenhofen nach Aichach. Es können wieder mehrere Herrenteam gebildet werden

## Mixed Gruppe

Gemischte Gruppe mit guter Beteiligung. Alt und Jung spielt gemeinsam zusammen jeden Freitag Volleyball.

## **Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

im Geschäftsjahr 2025 war die Arbeit der Geschäftsstelle und des Gesamtvereins erneut von vielfältigen Herausforderungen, aber auch von wichtigen Weiterentwicklungen geprägt.

### **1. Allgemeine Rahmenbedingungen**

Zu den wesentlichen Herausforderungen zählten im Berichtsjahr insbesondere der Pächterwechsel im Vereinsrestaurant sowie die anhaltend hohen und weiter steigenden Energiekosten. Darüber hinaus machten umfangreiche Maßnahmen zur Instandhaltung und Sicherung unserer Liegenschaften einen erhöhten finanziellen und organisatorischen Einsatz erforderlich. Die Aufrechterhaltung eines geordneten und stabilen Sportbetriebs hatte hierbei oberste Priorität.

### **2. Mitgliederentwicklung**

Der Verein konnte im Jahr 2025 eine stabile Mitgliederzahl von rund 3.000 Mitgliedern verzeichnen. Besonders hervorzuheben ist der weiterhin hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen: 1.631 Mitglieder sind unter 27 Jahre alt. Diese Entwicklung bestätigt die starke Position des Vereins in der Nachwuchsarbeit, bringt jedoch zugleich Herausforderungen hinsichtlich Kapazitäten, Infrastruktur und Übungsleiterressourcen mit sich.

### **3. Finanzlage**

Das Haushaltsvolumen belief sich im Jahr 2025 auf rund 510.000 € und lag damit etwa 3 % über dem Vorjahresniveau.

Die wichtigsten Einnahmequellen stellten dar:

- Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 265.000 € (Steigerung um 12,3 %)
- Öffentliche Zuschüsse in Höhe von ca. 94.000 € (Rückgang um 16,1 %)

Ergänzend wurden Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Spenden, Kursangeboten sowie Eintrittsgeldern erzielt.

### **4. Liegenschaften und Infrastruktur**

Im Bereich der Liegenschaften wurden im Berichtsjahr Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von rund 15.000 € umgesetzt. Diese betrafen insbesondere das Vereinsrestaurant, die Sportbox sowie die TSV-Halle in der Donauwörther Straße.

Zusätzliche Belastungen ergaben sich durch:

- weiterhin hohe Energiekosten im Altbestand,
- veraltete technische Anlagen (Heizung und Lüftung),
- sowie einen erheblichen Wasserschaden im Bereich der TSV-Halle und der Sanitäreinrichtungen des Restaurants, dessen Sanierung derzeit läuft (Übernahme durch die Versicherung)

Ein zentrales Zukunftsprojekt stellt die geplante Installation einer Photovoltaikanlage auf der TSV-Halle dar. Die Maßnahme wird durch Fördermittel unterstützt und soll mittelfristig zu einer deutlichen Entlastung bei den Energiekosten beitragen.

Weitere Maßnahmen für 2026 umfassen unter anderem die Erneuerung der Küchenausstattung im Restaurant, Maßnahmen an der Sportbox sowie Sanierungsarbeiten in den Sanitärbereichen der TSV-Halle.

## **5. Sport- und Kursangebote**

Der Verein konnte auch im Jahr 2025 ein breites und qualitativ hochwertiges Sport- und Gesundheitssportangebot bereitstellen.

Hierzu zählen insbesondere:

- vier Rehabilitationssportgruppen im orthopädischen Bereich mit rund 50 Teilnehmenden,
- Präventionssportangebote,
- Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene,
- sowie verschiedene Kooperationsprojekte mit Kindergärten, öffentlichen Einrichtungen und externen Partnern.

Der Ausbau des Gesundheitssports wird mit der geplanten Einführung einer Herzsportgruppe im Jahr 2026 weiter vorangetrieben.

## **6. Digitalisierung und Organisation**

Im Bereich der Verwaltung und Organisation konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- die Einführung digitaler Buchhaltungsprozesse,
- die Umstellung auf ein zentrales Online-Banking für alle 16 Abteilungen,
- sowie die digitale Erfassung von Trainerstunden über die vereinseigene App.

Der Verein verfügt derzeit über 102 lizenzierte Trainerinnen und Trainer bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit einer DOSB Lizenz. Die fortlaufende Optimierung organisatorischer Abläufe bleibt ein zentrales Ziel.

## **7. Personal**

Die Aufgaben der Geschäftsstelle und des laufenden Betriebs wurden im Berichtsjahr durch ein Team mit einem Gesamtstundenumfang von rund 99 Wochenstunden abgedeckt, was etwa 2,5 Vollzeitstellen entspricht. Die Personalstruktur umfasst die Bereiche Geschäftsführung, Verwaltung, Sportorganisation, Reinigung und Haustechnik.

## **8. Ausblick**

Für das Jahr 2026 sind verschiedene Maßnahmen und Veranstaltungen geplant. Dazu zählen unter anderem:

- ein Tag der offenen Tür,
- Erste Hilfe Kurs für Trainerinnen und Trainer,
- der weitere Ausbau digitaler Angebote, insbesondere der TSV-App,
- sowie die Intensivierung von Kooperationen mit Schulen und Kindergärten.

Zudem wird die nachhaltige Reduzierung der Energiekosten weiterhin ein zentrales Handlungsfeld darstellen.

## **9. Zukünftige Herausforderungen**


Für die kommenden Jahre ergeben sich insbesondere folgende Herausforderungen:

- die Kompensation wegfallender Personalressourcen (Auszubildender macht seinen Abschluss 07/2026 und die FSJ Stelle für 2026/2027 konnte noch nicht besetzt werden,
- die hohe Nachfrage im Kinder- und Jugendbereich bei gleichzeitig begrenzten Kapazitäten,
- die eingeschränkte Verfügbarkeit von Hallenzeiten,
- steigende laufende Kosten,
- sowie die Notwendigkeit, die bestehende Satzung und Organisationsstruktur an aktuelle Anforderungen anzupassen.

Abschließend ist festzuhalten, dass der Verein trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen insgesamt stabil aufgestellt ist. Gleichzeitig erfordern die

genannten Entwicklungen weiterhin eine vorausschauende Planung sowie die Bereitschaft zu strukturellen und strategischen Anpassungen.

Ich danke allen ehrenamtlich Engagierten, Mitarbeitenden sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.



Nicole Vogt  
Geschäftsführerin

## TSV Aichach – Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025

Bericht der Kassenprüfer: Wolfgang Sumperl und Christian Neumair

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025 fand am Dienstag, den 21. April 2026 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in den Geschäftsräumen des TSV Aichach statt.

Anwesende Personen waren die Geschäftsführerin Nicole Vogt sowie die beiden gewählten Kassenprüfer Wolfgang Sumperl und Christian Neumair.

Grundlage der Prüfung waren die von der Steuerkanzlei Vogl erstellte Finanzbuchhaltung für das Geschäftsjahr 2025 sowie die Bankkontoauszüge.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig. Prüfungsschwerpunkte waren Einsicht in die Belege sowie der Prozess der Finanzbuchhaltung, der zumindest, was die Belange des Hauptvereins angeht, überwiegend digital über die entsprechende Datev-Lösung der Steuerkanzlei abgewickelt wird.

Ein Dankeschön möchten die Kassenprüfer an dieser Stelle den Mitarbeitenden der Steuerkanzlei Vogl aussprechen, die uns die Arbeit in erheblichem Maße erleichtern. Ebenso gilt der Dank der Geschäftsführerin Nicole Vogt für die im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit.

Die Kassenprüfung führt zu folgenden Feststellungen:

- Die Unterlagen werden chronologisch, sorgfältig und übersichtlich verwaltet.
- Für sämtliche Einnahmen und Ausgaben sind entsprechende Belege vorhanden.
- In den stichprobenartig geprüften Unterlagen konnten keinerlei Mängel festgestellt werden.
- Es ergeben sich keine Beanstandungen hinsichtlich der Barkasse.
- Es konnte zu allen Fragen umfassend Auskunft gegeben werden.
- Die Finanzordnung wurde eingehalten.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstand und der Geschäftsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025.

Aichach, 24. April 2026



Christian Neumair



Wolfgang Sumperl

**Liebe Ehrengäste, liebe Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, liebe Mitglieder des Vorstands, liebe Vereinsmitglieder,**

zunächst möchte ich mich herzlich bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern für ihre informativen Berichte bedanken. Gleichzeitig gilt euch mein großer Respekt für euer beeindruckendes Engagement. Gemeinsam mit euren Leitungs- und Trainerteams gestaltet ihr eure Abteilungen aktiv und trägt damit entscheidend dazu bei, unseren TSV Aichach mit Leben zu füllen. Ihr zeigt eindrucksvoll, dass Einsatz im Verein nicht nur Verantwortung bedeutet, sondern auch Gemeinschaft und Freude schafft.

Als Vorstand möchte ich nun einen Überblick über unsere Arbeit geben und auf die Themen eingehen, die uns im Hauptverein besonders beschäftigt haben.

**1. Das zentrale Thema im vergangenen Jahr war erneut der Pächterwechsel.**

Das Ehepaar Singh wurde noch in unserer letzten Generalversammlung vorgestellt, umso bedauerlicher war es, dass es bereits nach kurzer Zeit wieder zur Trennung kam. Wie auch der Presse zu entnehmen war, ließen die vertraglich vereinbarten Pachtzahlungen zunehmend auf sich warten. Wir haben daraufhin schnell und konsequent gehandelt und einen klaren Schlusstrich unter das Pachtverhältnis gezogen.

In der Folge waren weitere Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Um zwei Beispiele zu nennen: in der Küche wurde eine professionelle Reinigung durchgeführt, um alles wieder in einen einwandfreien Zustand zu bringen und die bestehende Lampenschaltung wurde durch einen Elektriker überarbeitet und fachgerecht instandgesetzt.

Die anschließende Suche nach neuen Pächtern gestaltete sich alles andere als einfach und hat uns über einen längeren Zeitraum intensiv beschäftigt. Schließlich erhielten wir durch Christa Schmid den entscheidenden Hinweis und nahmen erstmals Kontakt zur Familie Libawski auf. Nach mehreren Gesprächen und einer entsprechenden Anpassung des Vertrags ist es uns gelungen, sie für unser Vereinslokal zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Roland Theis und Anton Vogl, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.

Am 13. Februar fand schließlich die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen statt. Im Vorfeld hatten wir unsere Mitglieder eingebunden und zur Namensfindung für unser Lokal aufgerufen. Vorschläge konnten über unsere Internetseite abgegeben werden. Das Ergebnis: unser Vereinslokal trägt den Namen „Aichacher Stüber'l“.

Die ersten großen Bewährungsproben ließen nicht lange auf sich warten: der TSV-Kinderfasching am Rosenmontag und der Kehraus der Paartalia am Faschingsdienstag in der TSV-Halle. Die weiteren Wochen zeigten, dass der Start unserer neuen

Gastronomie mehr als gelungen ist. Wir sind sehr froh und auch ein Stück weit stolz, die Familie Libawski bei uns zu haben.

## **2. Ein weiteres Thema, das uns intensiv beschäftigt, ist unsere TSV Halle.**

Der Unterhalt dieser wertvollen und für unser Vereinsleben zentralen Räumlichkeit erfordert nicht nur viel Zeit und ehrenamtliches Engagement, sondern ist – wie auch aus dem Bericht unserer Geschäftsführerin hervorging – mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden.

Dennoch wird die Halle mit großem Einsatz gepflegt und genutzt. So hat Ende Oktober Tini Wonnenberg mit einem kleinen Team freiwilliger Helfer die Dekoration der Hallendecke übernommen, um die Halle für die bevorstehende Faschingssaison herzurichten.

Eine besondere Herausforderung stellte die Durchführung der Faschingssaison ohne festen Wirt dar. Die Paartalia hat diese Aufgabe in Eigenregie übernommen, dennoch waren im Vorfeld intensive Abstimmungen notwendig. Die Nutzung der Räumlichkeiten musste geplant, verschiedene Szenarien durchgespielt und organisatorische Details geklärt werden. Diese Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert, sodass die Veranstaltungen für alle Beteiligten erfolgreich und zufriedenstellend durchgeführt werden konnten.

Diese Events haben einmal mehr gezeigt, welchen hohen Stellenwert unsere Halle für das gesellschaftliche Leben in Aichach hat. Trotz ihres Alters, welches durchaus auch einen gewissen Charme mit sich bringt, ist sie mit ihrer Größe, der Bühne und den ergänzenden Räumlichkeiten als Stadthalle nicht wegzudenken.

Gleichzeitig wird deutlich, dass der laufende Unterhalt eine zunehmende Belastung darstellt, die langfristig nicht allein vom Verein getragen werden kann. Wir werden daher voraussichtlich auf Unterstützung von außen angewiesen sein. Und richten an dieser Stelle einen Appell an die Stadt Aichach. Sobald der neue Bürgermeister im Amt ist, werden wir das Gespräch suchen.

Aus meiner Tätigkeit als BLSV-Kreisvorsitzender weiß ich zudem, dass viele Vereine mit ähnlichen Herausforderungen im Umgang mit ihren Liegenschaften konfrontiert sind. Wir stehen mit diesem Problem also nicht allein.

## **3. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit waren Aktionen und Veranstaltungen, die wir mit der Vorstandschaft organisiert haben.**

Am 08. November fand ein großer Arbeitseinsatz zur Säuberung und Pflege unseres Geländes rund um den TSV-Platz statt. Eine Gruppe von etwa 20 Helferinnen und Helfer packten unter der Anleitung von Fodhil Chikh tatkräftig mit an. Zu den Aufgaben zählten

unter anderem Laubrechen, der Rückschnitt von Stauden und Pflanzen, das Entrümpeln von Garagen und der Müllhütte, sowie der Abbau des Beachfeldes. Innerhalb eines Tages konnte so einiges bewegt werden und ganz nebenbei auch der Zusammenhalt im Verein weiter gestärkt.

Am Rosenmontag, den 16. Februar, folgte der TSV Kinderfaschingsball in unserer Halle. Rund 150 Kinder und Eltern verbrachten einen fröhlichen Nachmittag mit Spielen und guter Stimmung, unter der Anleitung der Abteilung Handball. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde der Paartalia, der den gelungenen Nachmittag abrundete.

Ein weiteres großes Event fand am 11. April mit dem Ball des Sports statt. In unserer Halle und mit unserer Organisation ehrte der Stadtverband der Sport- und Schützenvereine Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2025. Mit rund 160 Gästen, darunter Ehrengäste aus Politik, Sport und Sponsoring, feierten gemeinsam einen festlichen Abend. Das abwechslungsreiche Programm mit Preisverleihungen, Live-Musik, dem Auftritt der Paartalia sowie einer anschließenden After-Show Party mit DJ sorgte für eine rundum gelungene Veranstaltung. Besonders erfreulich ist, dass die Titel „Sportlerin“, „Sportler“ und „Mannschaft des Jahres“ allesamt an Aktive aus unseren eigenen Reihen gingen. Hervorzuheben ist dabei insbesondere die Abteilung Tischtennis, die zwei der drei Titel holte.

Leider musste unser Ehrenamtsfest im Sommer aufgrund der damaligen Pächtersituation ausfallen.

Während des Jahres kam der Turnrat viermal zusammen und es fanden sechs Vorstandssitzungen statt. In der heißen Phase des Pächterwechsels und darüber hinaus trafen wir uns wöchentlich immer dienstags um 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle. Dort informierten wir uns über das Tagesgeschäft und besprachen akute Themen.

#### **4. Seit Beginn der Bauarbeiten am Kindercampus sind in unserer direkten Nachbarschaft einige Parkplätze weggefallen. Seither beschäftigt uns die Parkplatzsituation auf unserem Gelände zunehmend.**

Besonders problematisch ist, dass unser Innenhof zunehmend als Durchfahrt genutzt und als Ausweichfläche zugeparkt wird – unabhängig vom vorgesehenen Parkplatz vor der Sportbox. Die angebrachten Hinweisschilder konnten hier bislang nur teilweise die gewünschte Wirkung erzielen.

Im vergangenen Sommer hatten wir die Gelegenheit, die damalige Baustelle am Kindergarten gemeinsam mit den zuständigen Vertretern der Stadt zu begehen. Dabei konnten ein paar offene Punkte geklärt werden, wofür wir uns ausdrücklich bedanken möchten. Das Gesamtprojekt ist inzwischen fast abgeschlossen, allerdings sind ausgerechnet die Parkplätze noch nicht fertiggestellt.

Diese fehlenden Stellplätze stellen uns bei größeren Veranstaltungen vor Probleme. Gerade im Hinblick auf die Biergartensaison und die hohe Nutzung unseres Beachfeldes und des Rasenplatzes im Sommer wären zusätzliche Parkmöglichkeiten dringend erforderlich.

Unabhängig davon verfolgen wir das Ziel, den Verkehr auf unserem Gelände insgesamt zu reduzieren. Insbesondere soll der Innenhof künftig autofrei bleiben, um den dortigen Personenverkehr nicht durch Fahrzeuge zu gefährden. Als erste Maßnahme werden wir die Durchfahrt über unser Gelände durch entsprechende Pfosten auf Höhe des Skistüberls unterbinden.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich herzlich bei der Stadt Aichach und beim Landkreis für die stets gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer wichtiger Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie unserer Geschäftsführerin Nicole Vogt und ihrem gesamten Team. Mit großem Engagement, viel Einsatz und oft auch im Hintergrund leisten sie Tag für Tag hervorragende Arbeit für unseren Verein.

Ebenso möchte ich mich bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, den Beiräten im Turnrat sowie bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern bedanken. Mein Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein aktives und lebendiges Vereinsleben nicht möglich wäre. Ihr alle trägt entscheidend dazu bei, dass unser TSV Aichach das ist, was er heute ist: ein starker Verein mit einem vielfältigen Angebot und einer großen Gemeinschaft.

am Freitag, 24. April 2026 Neuwahl von Vorstandschaft und Turnrat TSV Aichach 1868 e. V.

**TOP 7 Bildung eines Wahlausschusses**

Bürgermeister Klaus Habermann, Brigitte Neumann, Josef Dufmann in den Wahlausschuss gewählt.

Abstimmung: 73

Zahl der Abstimmungsberechtigten: 73

**TOP 8 Entlastung von Vorstand und Turnrat**

Bisherige Vorstandschaft und Turnräte entlastet.

Abstimmung:  einstimmig Ja / 73

**TOP 9 Neuwahl von Vorstand und Turnrat**

Wahl schriftlich/per Akklamation.

Abstimmung:  einstimmig / 73

Es gab 0 Gegenkandidaten. Alle gewählten Personen nahmen das Amt an.

**Vorschlag Vorstandschaft:**

Posten	Person	Abstimmung		
		Ja	Nein	Ungültig (Enthaltungen)
1. Vorsitzender	n.n.	n.n.		
stellv. Vorsitzende	Christine Wonnenberg	73 einst.		
stellv. Vorsitzender	Roland Theiss	73 einst.		
Geschäftsführerin	Nicole Vogt	73 einst.		
Verwalter der vereinseigenen Anlagen	n.n.	n.n.		
Frauenbeauftragte	Christa Schmidt	72 gültig		1

Der Sprecher der Abteilungen im Vorstand wird in der nächsten Turnratssitzung von den Abteilungsleitern gewählt. (1 Enth.)

**Vorschlag Turnrat:**

Posten	Person	Abstimmung		
		Ja	Nein	Ungültig (Enthaltungen)
Beirat	Raymund Aigner	✓73		
Beirat	Lothar Bahn	✓73		
Beirat	Stefan-Andreas Schmidt	✓73		

am Freitag, 24. April 2026 Neuwahl von Vorstandschaft und Turnrat TSV Aichach 1868 e. V.

Posten	Person	Ja	Nein	Ungültig (Enthaltungen)
Beirat	Christian Neumair	73		
Beirat	Anton Vogl	73		
Beirat	Beate Rappel	73		
Beirat	Stefan Walther	73		
n.n. Beirat	n.n. Jörg Sebler	72		1
Veranstaltungskassier	Manfred Neumair	72		1
Veranstaltungskassier	Werner Andreas Süßner	72		1

Zum Turnrat gehören automatisch die jeweiligen Abteilungsleiter.


**Vorschlag Kassenprüfer (gehören nicht dem Turnrat an):**

Posten	Person	Abstimmung		
		Ja	Nein	Ungültig (Enthaltungen)
Kassenprüfer	Christian Neumair	71		2
Kassenprüfer	Wolfgang Sumperl	71		2

(2 Enth.)  
(2 Enth.)

Aichach, 24. April 2026

Für die Richtigkeit:

  
Wahlausschussvorsitzender

  
Stellvertreter

  
Schriftführer



Der gewählte Vorstand des TSV Aichach (von links): Richard Hangl (kommissarischer Vorsitzender), Bürgermeister Klaus Habermann, Nicole Vogt (Geschäftsführerin), Roland Theiss, Tini Wönnenberg (beide stellvertretende Vorsitzende) und Christa Schmidt. Foto: Brigitte Glas

**Kurz gemeldet**

**Aichach Umstellung der telefonischen Durchwahlen**  
Wie die Stadt Aichach mitteilt, wird die Telefonanlage umgestellt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten neue dreistellige Durchwahlnummern. Betroffen sind alle Bedienstete der Stadtverwaltung, deren Rufnummern mit der Zahlenkombination 902 beginnen. Diese sind nun unter der 08251/902- und der jeweiligen neuen dreistelligen Durchwahl erreichbar. Ab Montag, 4. Mai, ist das gesamte Hauptamt unter den neuen Durchwahlnummern erreichbar, außerdem die Steuerstelle, die Stadtkasse und das Team „Beitragsrecht“. Bereits jetzt sind folgende Bereiche umgestellt: IT, Stadesamt und Öffentliche Sicherheit. Die 08251/902-0 als zentrale Rufnummer bleibt dagegen weiterhin bestehen. Die Stadt-Info ist künftig unter 08251/902-555 zu erreichen. Die alten Nummern werden auf den Zentraleingang umgeleitet. Die neuen Nummern aller Nebenstellen sind auf der Homepage www.aichach.de zu finden. Bis Anfang Juni werden nach und nach die weiteren Ämter auf die dreistelligen Rufnummern umgestellt. Die Stadtverwaltung Aichach will rechtzeitig darüber informieren und bittet um Verständnis für die Umstellung und die damit verbundene Umgehungszeit. (AZ)

**Aichach Familiengottesdienst mit Schulchor aus Tschechien**  
Der Familiengottesdienst findet am Sonntag, 3. Mai, von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Aichacher Stadtpfarrkirche am Danhauerplatz 5 statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Schulchor des Gymnasiums Königgrätz in Tschechien. Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg unterstützt katholische Schulen in der Partnerdiözese in Tschechien. Die Gemeinde freut sich, den Schulchor in Aichach zu hören. (AZ)

**Landkreis Aichach-Friedberg Waldbrandgefahr macht Forstexperten Sorgen**  
Die anhaltende Trockenperiode sowie die Wettervorhersagen für die kommenden Tage bereiten den Forstfachleuten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Augsburg große Sorgen. Der ausbleibende Regen belastet die heimischen Wälder nicht nur langfristig, sondern sorgt derzeit auch für eine deutlich erhöhte Waldbrandgefahr. Laut Deutschem Wetterdienst gilt in Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg bereits die Waldbrandgefahrstufe 4, in einigen Bereichen wird für den 30. April und 1. Mai sogar Stufe 5 – die höchste Warnstufe – erwartet. „Gerade in solchen Trockenphasen kommt es auf das Verhalten jedes Einzelnen an. Viele Brände entstehen nicht durch Zufall, sondern durch Unachtsamkeit im Umgang mit der Natur, denn leider ist der Mensch die häufigste Ursache von Waldbränden“, erklärt Markus Riebler, Bereichsleiter Forsten am AELF Augsburg. Um die Wälder zu schützen, gilt in Bayern von Anfang März bis Ende Oktober ein absolutes Rauchverbot im Wald. Ebenso ist es ganzjährig untersagt, offenes Feuer im Wald oder in einem Areal von weniger als 100 Meter zu entfachen, ohne vorherige Genehmigung durch das AELF. Bei Waldbrandstufen vier und fünf dürfen selbst zuvor genehmigte Feuer in Waldnähe nicht entzündet werden. Auch das bei der Borkenkäferbekämpfung anfallende Reisig- und Kronenmaterial sollte unter diesen Bedingungen keinesfalls verbrannt werden. Eine Entspannung der Lage wird erst mit Niederschlägen erwartet. (mz)

# Richard Hangl hört als Vorsitzender auf

Vor sechs Jahren hat Hangl das Amt von Klaus Laske beim TSV Aichach übernommen. Doch die Arbeit für den größten Verein im Landkreis Aichach-Friedberg ist nicht mehr zu bewältigen. So geht es jetzt weiter.

Von Brigitte Glas

**Aichach** Der TSV Aichach ist auf der Suche nach einem neuen Vorsitzenden. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands stellte sich Richard Hangl nicht mehr zur Wahl. Der Posten des ersten Vorsitzenden ist damit unbesetzt, weil sich kein anderer Kandidat fand.

Der TSV Aichach ist mit 3000 Mitgliedern, 16 Abteilungen, über 500.000 Euro Haushaltsvolumen, vereinseigenen Anlagen, einem Restaurant, haupt- und ehrenamtlichem Personal der größte Sportverein im Landkreis. Die Arbeit ist für einen Vorsitzenden nicht mehr zu schaffen. Das machte Hangl in der Jahreshauptversammlung deutlich. Er hatte das Amt 2020 von Klaus Laske übernommen.

Der TSV überarbeitet schon seit längerem die Satzung des Vereins. Künftig soll es drei gleichberechtigte Vorsitzende geben, um die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen. Im Herbst ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant, auf der die Satzung beschlossen und die drei Vor-

sitzenden gewählt werden. Bis dahin führt Hangl die Geschäfte kommissarisch. Er bedankte sich bei allen, die ihn unterstützt haben: „Es hat Spaß gemacht, es waren aber auch schwierige Zeiten.“

Als Stellvertreterinnen wurden Tini Wönnenberg und Roland Theiss bestätigt, ebenso Geschäftsführerin Nicole Vogt und Frauenbeauftragte Christa Schmidt. Zum Verwalter der Vereinsanlagen fand sich kein Kandidat. Den Turnrat bilden Raymund Aigner, Lothar Bahn, Stefan Andreas Schmidt, Christian Neumair, Anton Vogt, Beate Rappel, Stefan Walther, Manfred Neumair, Werner Andreas Süßner und Jörg Seckler. Veranstaltungskassiere sind Manfred Neumair und Werner Andreas Süßner.

• **Badminton:** Gabi Steimer berichtete von sportlichen Erfolgen. So schaffte es Maximilian Steimer zur Deutschen Meisterschaft U22 und das U13-Team zum dritten Platz der Schwäbischen Meisterschaft.

• **Basketball:** Laut Konstantin Dwa-liwili erreicht die Herrenmannschaft trotz schlechten Starts den dritten Platz in der Bezirksklasse

Nord. Die U16 stellt wieder eine Mannschaft.

• **BMX:** Abteilungsleiter Jonas Lindnermair ist der erfolgreichste BMX-Fahrer mit dem ersten Platz bei Minitramp Contest Coburg und beim Minitramp Mellow Berlin, dem zweiten Platz bei den Stadtmeisterschaften Innsbruck und dem dritten Platz in Strassburg. Die Trainingsmöglichkeiten sollen erweitert werden.

• **Boxen:** Laut Wjatscheslaw Odenbach trainieren 168 Mitglieder. Erfolgreichste Boxerin ist Jana Niedzwiedzki als Schwäbische, Südbayerische und Bayerische Meisterin.

• **Budokan:** Daniel Höger zufolge nehmen 38 Leute am Karate-Training teil. Zwölf Kinder und Jugendliche legten Gürtelprüfungen ab.

• **Handball:** Über 400 Mitglieder bilden die zweitgrößte Abteilung unter Leitung von Tini Wönnenberg und Stephi Szierbeck. Alle Mannschaften im Spielbetrieb belegten in der vorigen Saison vordere Tabellenplätze.

• **Judo:** Laut Abteilungsleiter Hubertus Klöse sind 40 von 68 Mit-

gliedern aktiv. Probetrainings führen immer wieder zu Neuzugängen.

• **Ju-Jutsu:** Laut Abteilungsleiter Roland Theiss sind 63 Mitglieder aktiv. Vier Trainer und eine Trainerin bieten zweimal pro Woche Breitensport, Leistungssport und Hanbo- und Waffentraining an.

• **Kanu:** Laut Kathrin Birndorfer liegt der Schwerpunkt auf „Touring“. Die Teilnahme am „Wanderfahrwettbewerb“ war mit 5019 Kilometern sehr erfolgreich.

• **Leichtathletik:** Benjamin Hasmüller berichtete vom Zusammenschluss mit der Abteilung des TSV Rehling und dem LC Aichach zur „LC Aichach-Rehling“ und von sportlichen Erfolgen. Am 18. und 19. Juni werden 1000 Teilnehmer zu den Bayerischen Meisterschaften in Aichach erwartet.

• **Ringen:** Laut Daniel Walocki verstärken zwei neue Trainer und Übungsleiter das Team und die Teilnehmerzahlen steigen.

• **Skii:** Harald Unsinn berichtete von Sommergymnastik, Skigymnastik und Skifahrten. Die Vier-Tages-Fahrt kam nicht zustande.

• **Sportregeln:** Laut Manfred Kap-

pel verteilen sich die Kegler auf zwei Erwachsenenmannschaften und eine Jugend-Spielgemeinschaft mit Mühlried. Größter Erfolg war die Teilnahme von sieben Keglern an den Denmark open in Kopenhagen. Dabei belegte Dominik Seebach den sechsten Platz.

• **Tischtennis:** Christian Berger zufolge haben acht Herrenmannschaften einen Aufstieg geschafft, zwei weitere haben ihre Spielklassen ungefährdet gehalten. Auch eine Damenmannschaft ist wieder aktiv.

• **Turnen:** Die größte Abteilung mit 1102 unter Anni Küler und Yvonne Gold stemmt neun Kurse für Kinder und 20 für Erwachsene. 25 Übungsleiter sind im Einsatz. Trotzdem werden noch neue gesucht.

• **Volleyball:** Laut Abteilungsleiter Christian Miksch sind 116 Volleyballer auf der Suche nach neuen Trainern und Hallenzeiten. Die Mädchen U16 und U15 haben regen Zulauf, sodass eine neue Gruppe nötig wäre. Die Jungs U16 und U18 bräuchten ebenfalls eine neue Trainingsgruppe. Die Damen suchen einen Betreuer für die zweite Mann-

# Im Mai Vollsperrung in Baar, im Sommer in Ottmaring

Das Staatliche Bauamt hat in den nächsten Monaten zwei größere Baustellen im Landkreis Aichach-Friedberg auf der Agenda. Was dort geplant ist.

Von Marina Wagenpfeil

**Baar/Ottmaring** In den kommenden Monaten stehen beim Staatlichen Bauamt Augsburg gleich zwei Großbaustellen im Landkreis Aichach-Friedberg auf dem Plan: die Ortsdurchfahrt in Baar und die Verbindungsstraße zwischen Ottmaring und Bachern. In Baar geht es schon am Montag, 4. Mai, los; bei der Staatsstraße 2379 erst im Sommer. Beide Maßnahmen stellte Christoph Eichstaedt vom Staatlichen Bauamt beim Verkehrslagebericht vor.

In Baar werde ein „schlechter Straßenzustand“ behoben, teilte er mit. Dafür wird der komplette Oberbau erneuert und die Fahrbahn geringfügig auf 6,5 Meter verbreitert. Außerdem werden die Bushaltestellen auf den aktuellen Stand gebracht. Zudem wird der Gehweg auf einer Seite minimal verlängert, um einen besseren Übergang für Fußgänger zu ermöglichen. Die Länge der Baustelle beträgt 1,1 Kilometer und kostet rund 2,5 Millionen Euro. Ab 11. Mai müssen Verkehrsteilnehmer mit einer Vollsperrung rechnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2026 an.



Die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt in Baar beginnen am Montag. Foto: Stefanie Brand (Archivbild)

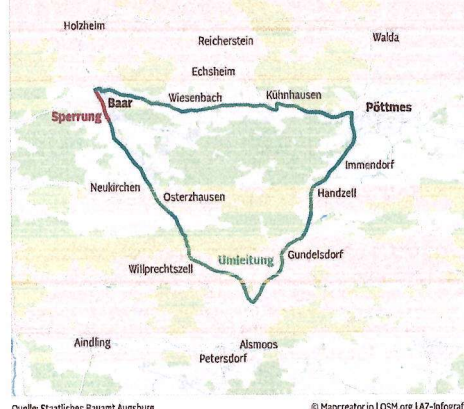
Es habe im Vorfeld auch Anfragen zu einem Zebrastreifen oder einer Ampel auf Höhe der Bushaltestelle in Baar gegeben, erklärte Eichstaedt. „Die sind tatsächlich aber deutlich unsicherer als beispielsweise Querungshilfen.“ Doch auch bei ihnen sei es nicht immer ein tatsächlicher Sicherheitsgewinn im Verkehr, weshalb Querungshilfen installiert würden. „Oft geht es auch einfach um den Komfort der Fußgänger“, so der Abteilungsleiter Straßenbau für den Landkreis Aichach-Friedberg. In Baar jedenfalls wird es keine Querungshilfe geben.

Die Umleitung für den Autover-

kehr erfolgt über Pöttmes, Gebersdorf und Osterhausen. Auch für Fußgänger und Radfahrer gib es eine Umleitung über den Postweg im ersten Bauabschnitt und über den Elendweg im zweiten Bauabschnitt. Die Busse des AVV fahren jedoch eine innerörtliche Umleitungsstrecke.

In den Sommerferien dann erfolgt eine weitere Großbaustelle im Auftrag des Staatlichen Bauamts Augsburg. Die Ortsverbindungsstraße zwischen Ottmaring und Bachern, die Staatsstraße 2379, wird ebenfalls saniert. Es handle sich dabei um eine „bauliche Erhaltung“, so Eichstaedt. Man wolle

**Umleitung für Sperrung in Baar**



Quelle: Staatliches Bauamt Augsburg © Mapcreatorio | OSM.org | AZ-Infografik

verhindern, dass Wasser in die Straße eindringt, was zu großen Schäden führen kann. Deshalb wird die Fahrbahndecke auf rund vier Zentimeter erneuert. Die Bauarbeiten sind für die Sommerferien

geplant. Weitere Informationen sind noch nicht bekannt. Laut Eichstaedt soll parallel auch die Ortsdurchfahrt Ottmaring durch die Stadt Friedberg erneuert werden.

LESEBRIEF

Problem mit Verkehr im Jakobiweg

Zu unserem Bericht „Einbahn im Jakobiweg: Gar nicht so schlecht“ vom 25. April erreichte uns folgender Leserbrief:

Einem Bauherren in der Priefersstraße Ecke Strudl wurde laut Artikel ohne Not genehmigt, seinen Kran im Jakobiweg aufzustellen, dieser deshalb zur Einbahnstraße erklärt. Öffentlicher Grund wird also genutzt, damit der Kran nicht auf dem Baugrund steht. Seither fahren täglich trotz Kontrollen mehrere Autos entgegen dieser Einbahnstraße. Und täglich gibt es noch längere Staus in Martin- und Freisinger Straße, die ein erheblicher Schleichverkehr über Priefers-, Deuringer-, Feld- und Ludwigstraße umgibt. Dadurch entstehen mehr Lärm, mehr Abgase und erhebliche Umwege nicht nur für die Anwohner der Einbahnstraße. Und darüber ist man im Bauamt „gar nicht so unglücklich“? Man sollte es aber nicht.

Aus dem Umland in die Kreisstadt fährt selten ein Bus und mit dem Fahrrad ist es weit. Wer von dort mit dem Auto momentan diese Staus vermeiden will, fährt ins Milchwerk statt in die Stadt. Dort schließen dafür aktuell zwei weitere Geschäfte.

Michael Lang  
Aichach

KURZ NOTIERT

Wandern mit der Rheuma-Liga

Aichach – Die Rheuma-Liga lädt zur Frühjahrswanderung am Samstag, 2. Mai, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Fußballplatz in Oberbernbach. Gewandert wird zum Silberbrünnel. Danach fährt man ins Grubethaus, wo sich Nichtwanderer bis 15 Uhr dazugesellen können. Bei Regen ist der Treffpunkt um 14.30 Uhr im Grubethaus. (AZ)

Marionetten im Pfarrzentrum

Aichach – Das Oberbayerische Marionettentheater Max Richter aus Obergriesbach spielt am Montag, 4. Mai, um 16 Uhr im Pfarrzentrum Aichach die Geschichte „Der kleine Rabe Sock hat Geburtstag“. (AZ)

TSV Aichach wird kommissarisch geführt

Richard Hangl bleibt bis zu einer Neuorganisation im Herbst – Dann soll es drei Vorsitzende geben

Von Brigitte Glas

Aichach – Bei den turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands beim TSV Aichach hat sich Richard Hangl nicht mehr zur Wahl gestellt. Der Posten des Vorsitzenden ist damit unbesetzt, weil sich, wie zu erwarten war, kein anderer Kandidat fand. Bis Herbst wird Hangl die Geschäfte kommissarisch führen, dann stellt sich der Verein organisatorisch neu auf.

Der TSV Aichach ist mit einem umfangreichen Sportangebot, 3000 Mitgliedern, 16 Abteilungen, über 500.000 Euro Haushaltsvolumen, vereinseigenen Anlagen, einem Restaurant, haupt- und ehrenamtlichem Personal der größte Sportverein im Landkreis Aichach-Friedberg.

Die Arbeit ist für einen Vorsitzenden nicht mehr zu schaffen. Seit Längerem wird die Satzung des Vereins schon überarbeitet, bei der auch die Zusammensetzung des Vorstands neu geregelt werden soll. Künftig soll es drei gleichberechtigte Vorsitzende geben, um die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Im Herbst soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, auf der die Satzung beschlossen und die drei Vorsitzenden gewählt werden. Bis dahin führt Hangl die Geschäfte kommissarisch. Hangl bedankte sich bei allen, die ihn in den sechs Jahren als Vorsitzenden unterstützt haben: „Es hat Spaß gemacht, es waren aber auch schwierige Zeiten!“

Zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurden Tini Wönnenberg und Roland Theiss wiedergewählt, zur Geschäftsführerin Nicole Vogt und zur Frauenbeauftragten Christa Schmid. Zum Verwalter der vereinseigenen Anlagen fand sich kein Kandidat. Den Turnrat bilden in den kommenden zwei Jahren Raymond Aigner, Lothar Bahn, Stefan Andreas Schmidt, Christian Neumair, Anton Vogt, Beate Rappel, Stefan Walther, Manfred Neumair, Werner Andreas Süßner und Jörg Seckler. Veranstaltungskassiere sind Manfred Neumair und Werner Andreas Süßner.

Außerdem gab es die Berichte aus den Abteilungen:

**Badminton:** Abteilungsleiterin Gabi Steiner berichtete von sportlichen Erfolgen in verschiedenen Altersklassen. Unter anderem schaffte es Maximilian Steiner zur Deutschen



Der Vorstand des TSV Aichach (von links): Richard Hangl (kommissarischer Vorsitzender), Bürgermeister Klaus Habermann, Nicole Vogt (Geschäftsführerin), Roland Theiss (Stellvertretender Vorsitzender) und Tini Wönnenberg (Stellvertretende Vorsitzende). Foto: Brigitte Glas

Meisterschaft U22 und das U15-Team zum 3. Platz der Schwäbischen Meisterschaft. Einige Meisterschaften und Turniere wurden ausgerichtet. Ein besonderer Schwerpunkt lag wie immer auf der Nachwuchsförderung. Da die Abteilung weiterhin alle Kriterien erfüllt, erhielt sie wieder den Zuschlag für einen BBV-Stützpunkt.

**Basketball:** Die Herrenmannschaft startete nicht eben gut in die Saison, vollbrachte aber das Kunststück, am Ende noch den dritten Platz in der Tabelle der Bezirksklasse Nord zu erreichen, führte Abteilungsleiter Konstantin Dwaliawili aus. Die U16 stellt wieder eine Mannschaft, nachdem sie in der vergangenen Saison pausieren musste. Die älteren Semester trainieren wöchentlich in der Hobbymannschaft.

**BMX:** Abteilungsleiter Jonas Lindermaier ist selbst der erfolgreichste BMX-Fahrer, unter anderem belegte er den 1. Platz beim Minitramp Contest Coburg und den 1. Platz beim Minitramp Mellow Berlin. Die Trainingsmöglichkeiten sollen nach und nach erweitert werden. Bereits verwirklicht sind ein höherer Anlauf für den kleinen Tricksprung und ein Airbag. Inzwischen findet wöchentlich ein Kindertraining statt.

**Boxen:** 168 männliche und weibliche Mitglieder sind derzeit im Boxtraining beim TSV Aichach. Die erfolgreichste Boxerin ist Jana Niedzwiedzki als

Schwäbische, Südbayerische und Bayerische Meisterin, wie Abteilungsleiter Wjatscheslaw Odenbach darlegte. Insgesamt sechs Aktive vertreten den TSV Aichach auf Meisterschaften.

**Budokan:** Viermal pro Woche gibt es Karate-Training, an dem 38 Leute teilnehmen. Zwölf Kinder und Jugendliche legten laut Abteilungsleiter Konstantin Dwaliawili erfolgreich eine Gürtelprüfung ab.

**Handball:** Über 400 Mitglieder bilden die zweitgrößte Abteilung des TSV, die von Tini Wönnenberg und Stephi Szierbeck geleitet wird. Sportlich lief es wieder einmal hervorragend. Alle Mannschaften im Spielbetrieb belegen vordere Tabellenplätze. Daneben hatte es zahlreiche weitere Aktionen gegeben, wie unter anderem ein Zeltlager der Jugendmannschaften oder Teilnahme am Stadtfest.

**Judo:** Abteilungsleiter Hubertus Klose sagte, dass von 68 Mitgliedern 40 tatsächlich aktiv sind. Trainiert wird einmal wöchentlich in zwei Gruppen. Immer wieder bietet die Abteilung Probetrainings an, die auch zu Neuzugängen führen. Die 30 Jahre alten Judomatten konnten durch neue ersetzt werden.

**Ju-Jitsu:** „Sport und Selbstverteidigung für jedermann“ betreiben aktuell 63 Mitglieder. Vier Trainer und eine Trainerin bieten zweimal pro Woche Breitensport, ein mal Leistungs-

sport und einmal Hanbo- und Waffentraining an, weiß Abteilungsleiter Roland Theiss. Das sorgte für Erfolge bei Wettkämpfen und Gürtelprüfungen.

**Kanu:** Der Schwerpunkt der Abteilung liegt auf „Touring“. Leistungssport wird nicht betrieben, aber die Teilnahme am „Wanderfahrerwettbewerb“ war mit 5019 Kilometern sehr erfolgreich, sagte Abteilungsleiterin Kathrin Birsdorfer. Ein Anfängerlehrgang soll im Juni stattfinden. Die Kanuten feiern heuer das 20-jährige Bestehen ihrer Abteilung.

**Leichtathletik:** Abteilungsleiter Benjamin Hasnmüller berichtete, dass die Abteilung sich mit der TSV Rehling und dem LC Aichach zur „LG Aichach-Rehling“ zusammengeschlossen hat. Das vergangene Jahr war Hasnmüller zufolge geprägt von sportlichen Erfolgen, starken Gemeinschaftserlebnissen und einer beeindruckenden Entwicklung in allen Altersklassen. Am 18. und 19. Juni werden 1000 Teilnehmer zu den Bayerischen Meisterschaften in Aichacher Erwartet.

**Ringen:** Die Ringer waren im vergangenen Jahr vom Pech verfolgt: Erst ein Wasserschaden in der Vierfachturnhalle, dann Verletzungspech. Mit jeweils zwei neuen Trainern und Übungsleitern ist das Team nun verstärkt und die Teilnehmerzahlen steigen, wie stellvertretender Abteilungsleiter Daniel Walecki ausführte. Zum Wit-

telsbacher-Land-Turnier kamen 420 Ringer.

**Ski:** Abteilungsleiter Harald Unsinn berichtete von Sommergymnastik, Skigymnastik und Skifahrten. Nicht zustande gekommen ist dagegen der viertägige Skikurs. Gefragt wie immer war der Gebraucht-Skimarkt.

**Sportkegeln:** Die Kegler verteilen sich auf zwei Erwachsenenmannschaften sowie eine Jugend-Spielgemeinschaft mit Mühriedel. Alle Mannschaften konnten Erfolge verzeichnen. Der größte: Sieben Aichacher Kegler reisten zu den Denmark Open in Kopenhagen. Dabei konnte bei internationaler Konkurrenz Dominik Seebach die Qualifikation gewinnen und insgesamt den 6. Platz belegen, führte Abteilungsleiter Manfred Kappel aus.

**Tischtennis:** Acht Herrenmannschaften haben einen Aufstieg geschafft, zwei weitere haben ihre Spielklassen ungefährdet gehalten, stellte Abteilungsleiter Christian Berger fest. In der kommenden Spielzeit wird in jeder Spielklasse von Bezirksklasse D bis zur Verbandsliga eine Aichacher Mannschaft vertreten sein. Seit der vergangenen Saison tritt auch wieder eine Damenmannschaft an. Ergebnis: 5. Platz in der Bezirksklasse A.

**Turnen:** Die größte Abteilung mit 1102 Mitgliedern stemmt neun Kurse für Kinder und 20 für Erwachsene, angefangen vom Eltern-Kind-Turnen über Gerätturnen und von Jedermannturnen über Pilates und Walking bis hin zu XFX Crosstraining. 25 Übungsleiter sind im Team der beiden Abteilungsleiterinnen Abteilungsleiterinnen Anni Failer und Yvonne Gold im Einsatz. Trotzdem werden noch neue gesucht. Ebenso regen Zulauf haben gesellige Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Turnerstammtisch oder Kinderflohmarkt.

**Volleyball:** Abteilungsleiter Christian Miksch erzählte, dass die 116 Volleyballer auf der Suche nach neuen Trainern und Hallenzeiten sind. Die Mädchen U16 und U15 haben regen Zulauf, so dass eine neue Gruppe nötig wäre. Die Jungs U16 und U18 bräuchten ebenfalls eine neue Trainingsgruppe. Die Damen suchen einen Betreuer für die 2. Mannschaft. Eine gemischte Gruppe spielt jeden Freitag hobbymäßig. AZ

Die beste Kartlerin



Das jährliche Schafkopfturnier der Stadt Aichach gewann dieses Jahr wieder die Titelverteidigerin und Stadträtin Magdalena Federlin. Zu gewinnen gab es neben vielen Sachpreisen auch den von Bürgermeister Klaus Habermann gestifteten Wanderpokal. 40 Teilnehmer aus Stadtverwaltung, Stadtrat, Bauhof, Feuerwehr und Rentner der Stadt Aichach traten im Gasthaus Gutmann in Ecknach an, um den besten Kartler zu ermitteln. Organisator Ulrich Egger übergab den Pokal an Federlin. Das Turnier findet mittlerweile seit über 50 Jahren statt. Foto: Josef Wörle

Lob und Auszeichnung zum Schluss

Inchenhofener Gemeinderat: Robert Müller, Klaus Strobl, Maria Posch und Marion Baur hören auf

Inchenhofen – Die Gemeinderäte, die aus dem Inchenhofener Gremium ausscheiden, wurden in der jüngsten Sitzung des Rates verabschiedet: Robert Müller, Klaus Strobl und Maria Posch. Alle drei haben bei der Kommunalwahl nicht mehr kandidiert. Müller war 24 Jahre Mitglied des Inchenhofener Gemeinderats.

Die Ortsteile Ober- und Unterbachern, Ingstetten und Ried vertrat seit 2020 Ortssprecherin Marion Baur. Bürgermeister Toni Schoder betonte, Ortssprecherin sei „eine wichtige Funktion für die Ortsteile“. Baur habe sich stark in der Jugendarbeit engagiert, die Zusammenarbeit sei „sehr angenehm“ gewesen, so Schoder. Baur erhielt die Verdienstmedaille in Bronze.

Ein „Urgestein“, das fehlen wird

Seit 2002 war Robert Müller Mitglied des Leaheder Rates. Von 2014 bis 2020 war er Dritter Bürgermeister und er arbeitete in der Verbandsversammlung der Magnusgruppe mit. Schoders Zeugnis für Müller: „Viel

Erfahrung“, „ein Urgestein“ und „ein echter Typ, der im Gemeinderat fehlen wird“. Für sein Engagement überreichte Bürgermeister Toni Schoder an Robert Müller die Verdienstmedaille der Gemeinde in Gold.

Seit 2014 war Klaus Strobl im Gemeinderat und auch im Rechnungsprüfungsausschuss.



Bürgermeister Toni Schoder verabschiedete die ausscheidenden Gemeinderäte (von links): Robert Müller, Maria Posch, Bürgermeister Schoder, Klaus Strobl und Ortssprecherin Marion Baur. Fotos: Gerlinde Drexler

Dafür und für seinen Einsatz für das Gemeindeentwicklungskonzept erhielt er die Ehrenmedaille der Gemeinde in Silber. Schoder betonte die „strategische und vorausschauende Art“ Strobls. Stets sei ihm wichtig gewesen, dass im Rat „eine gute Diskussionskultur“ gepflegt werde.

Seit 2020 brachte Maria Posch sich und Themen wie Umweltschutz und Artenvielfalt in die Gemeinderatsarbeit ein. Dafür und ihre Mitarbeit im Feldwegeausschuss ehrte sie der Bürgermeister mit der Verdienstmedaille in Bronze.

Weitere Themen der Sitzung: Weil in einem Wohnhaus in der Hauptstraße im Keller zwar trotzdem Wohnräume, aber keine eigene Wohnung entstehen, nahm der Gemeinderat seine Ablehnung zurück. Zunächst war mit der geplanten Nutzungsänderung eine zweite Wohneinheit einhergegangen. Dies sei aber laut dem gültigen Bebauungsplan nicht möglich, hieß es in der März-Sitzung.

Der Dirtpark wird bald freigegeben

Der Dirtpark sei so gut wie fertig, sagte Schoder am Montag am Telefon. „So schnell wie möglich“ wolle man den Platz freigeben. Das wird vor allem den Nachwuchs in Inchenhofen freuen, der mit seinen Mountainbikes schon in den Startlöchern stehe. iko